

Buigen - Rundschau

STADT  ... natürlich
HERBRECHTINGEN



Amtsblatt der Stadt Herbrechtingen und der Stadtteile Anhausen, Bissingen, Bolheim, Eselsburg und Hausen

73. Jahrgang

Donnerstag, 28. Oktober 2021

B21161

Nummer 43

JUGEND- HEARING SKATEPARK VOHENSTEIN

WANN

29.10.21

ab 14:00 Uhr

WO

Skatepark Vohenstein

DABEI SIND • **Bürgermeister Daniel Vogt** • Vertreter der
Stadtverwaltung • **Jugendhausmitarbeiter**

STADT  ... natürlich
HERBRECHTINGEN

**VERANSTALTUNG
FÜR ALLE
ALTERSSTUFEN**



**UM WAS GEHT
ES?**

Euren Skatepark mit euren
Ideen neu gestalten und
weiterentwickeln

WEITERE INFOS

www.herbrechtingen.de

Stadt Herbrechtingen App

Im Jugendhaus

**GRATIS
VERPFLEGUNG**

Leberkäswecken

Butterbrezeln

Getränke



VOLLEYBALL HERBRECHTINGEN

Die Volleyballabteilung der TSV Herbrechtingen veranstaltet:



Deutsche Meisterschaft Volleyball Senioren Ü69



am 30. und 31. Oktober 2021
ab jeweils 9.00 Uhr in der Bibrishalle

Es haben sich 8 Mannschaften aus dem gesamten Bundesgebiet qualifiziert und werden um den Titel des Deutschen Meisters 2021 baggern, pritschen und schmettern.

Zuschauer sind unter Einhaltung der 3G-Regeln herzlich willkommen.

Für Verpflegung ist gesorgt.

Kids Party

zum Reformationsfest

Sonntag, 31.10.2021
von 18.00 - 21.00 Uhr!

Im Gemeindehaus Dettingen!

**Für Kids der
1.-7. Klasse**

Es erwartet dich:

-Musik

-Abendessen

- Gute Laune

(Wetterfeste Kleidung wird empfohlen)
(Bitte Maske mitbringen)



 **Kinder Kirche
Dettingen**

 **Kirchengemeinde
Dettingen am Albuch**



Taizé-Gottesdienst

die Evangelische Kirchengemeinde Herbrechtingen
lädt herzlich ein

am Sonntag, 31. Oktober 2021
um 19.30 Uhr
in der Klosterkirche Herbrechtingen

Singen – Beten – Texte aus Taizé

Die nächste Ausgabe
der Buigen-Rundschau
erscheint am

FREITAG,
05. November 2021



Redaktionschluss für diese
Ausgabe ist am

DIENSTAG,
02. November 2021,
16.00 Uhr!



Später eingehende Berichte/Anzeigen
können nicht mehr berücksichtigt werden und
erscheinen erst in der darauffolgenden Woche.

Wir bitten um Beachtung.

Kontakt:

REDAKTION: Karin Mauthner, Tel. 07324/955 2201,
redaktion-br@herbrechtingen.de

ANZEIGEN: Karin Mauthner, Tel. 07324/955 2201,
anzeigen-br@herbrechtingen.de

**Die Redaktions- und Anzeigenabteilung
erreichen Sie am Freitag von
8.00 - 12.00 Uhr,
Montag und Dienstag von
8.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr.**



VOLKSHOCHSCHULE HERBRECHTINGEN

Herzliche Einladung:

**Äthiopien – ein Dreisprung:
 Steinzeit – Mittelalter – Moderne**
 Klaus Volz

**Mittwoch, 03. November 2021, 19.00 Uhr,
 Kloster, Parlatorium, AK: 5,00 €**

„Willkommen zu Hause!“ – so begrüßen Äthiopier gerne den Reisenden. Sie sind stolz darauf, dass ihr Land als „Wiege der Menschheit“ bezeichnet wird, denn schließlich wurden hier 1974 die Skeletteile der berühmten „Lucy“ gefunden (sie nennen sie „Dinkenesh“), eines Vormenschen, der zur Gattung Homo einschließlich des heute lebenden Menschen (Homo sapiens) gehört.

Das alte Vorurteil von Afrika als einem geschichtslosen Kontinent wird gerade in diesem Land widerlegt: Die Legende sagt, dass aus der Verbindung der Königin von Saba mit König Salomo die lange Reihe der insgesamt 226 Herrscher bis Haile Selassie entsprang. Unbestritten ist, dass Äthiopien mit Armenien und Georgien zu den ältesten christlich geprägten Staaten der Erde zählt, denn bereits Anfang des 4. Jahrhunderts verbreitete sich hier – noch vor Rom – das Christentum als Staatsreligion. Seine Kirchen sind einzigartig und seine Gebräuche für Europäer sehr ungewöhnlich.

Vom 17. Jahrhundert an wurde in Gondar eine bedeutende und heute noch sehenswerte Palastanlage errichtet.

Zudem zeichnet Äthiopien aus, dass es das einzige Land Afrikas ist, das nie kolonialisiert wurde. Nach dem gewaltsamen Ende des Kaiserreichs 1974 und der überstandenen anschließenden Militärdiktatur kämpft das Land heute mit für den Kontinent typischen Problemen wie z.B. der stark wachsenden Bevölkerung, hoher Analphabetenrate, verbreiteter Armut und den vielen verschiedenen und sich z.T. bekämpfenden Ethnien. Seit Ende 2020 tobt nun bekanntlich im Norden der Krieg, wir werden einen Blick auf die Ursachen werfen.

Neben diesen geschichtlichen, religiösen, kulturellen und wirtschaftlichen Themen darf eines nicht zu kurz kommen: die grandiose Landschaft im nördlichen Hochland. All das wird in diesem Vortrag zur Sprache kommen und mit Bildern und einigen kurzen Videos gezeigt werden.

Keine Anmeldung erforderlich.

Info unter: Tel. 07324/955-1360 oder www.vhs-herbrechtingen.de

**STADTBÜCHEREI
 HERBRECHTINGEN**
Live-Hörspiel „Tannöd“
**Mittwoch, 10. November 2021, 19.00 Uhr,
 VVK: 19,00 € (AK: 23,00 €), Bürgersaal**


Live-Hörspiel „Tannöd“ mit Johanna Bittenbinder und Heinz-Josef Braun und dem Art Ensemble of Passau

„Tannöd“ von Andrea Maria Schenkel, ist die fesselnde Geschichte eines authentischen Kriminalfalles, der bis zum heutigen Tage ungeklärt ist. Auf einem Einödhof werden sechs Mordopfer entdeckt, die mit einer Spitzhacke schrecklich zugerichtet wurden. Auf der Basis von Zeugenprotokollen der Nachbarn, der abergläubischen Pfarrersköchin, des verschlagenen Gelegenheitsdiebes Mich, der 8jährigen Betty und verschiedenster anderer imposanter Dorfcharaktere entsteht eine mitreißende Kriminalgeschichte, bei der wir auch immer wieder dem Mörder selbst und seinen Opfern begegnen, die ihre eigene Geschichte erzählen. Die beiden Schauspieler Johanna Bittenbinder und Heinz-Josef Braun schlüpfen dabei so lustvoll und lebendig in die verschiedenen Personen, dass sich der Zuschauer leibhaftig mitten im Geschehen fühlt. Die schaurige Szenerie im Haus und Stadel wird untermalt von den vier Musikern von Art Ensemble of Passau, die jedes Knarren und jeden Windhauch zum Klingen bringen und mit Trompete, Tuba, Akkordeon und Schlagwerk einen musikalischen Zirkus des Grauens auf die Bühne zaubern. Eine Achterbahnfahrt der Gefühle – vital, grausam, humorvoll.

Johanna Bittenbinder ist Schauspielerin und aus vielen Film- und Fernsehproduktionen bekannt (u.a. Tatort, Bulle von Tölz, Hindafing, Wer früher stirbt, ist länger tot). Heinz-Josef Braun wirkte in zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen mit (u.a. Tatort, Polizeiruf, Unter Verdacht). Er ist außerdem mit Soloprogrammen als Kabarettist und Musiker unterwegs. Von 1983 bis 1999 war er Bassist bei Haindling.

„... hätte man über weite Strecken eine Stecknadel fallen hören können, so spannend und atemberaubend war das, was dem Publikum im restlos ausverkauften Zuschauerraum geboten wurde. ... alles in allem ein hochspannender, mitreißender Hörspiel-Theaterabend!“
 (Straubinger Tagblatt)

2. Online-Konzert

Schülerinnen und Schüler der städtischen Musikschule präsentieren ihr Können.



**Sonntag, 07. November 2021,
18.30 Uhr**

- Livestream -

Das Konzert steht auch nach dem Stream noch weiter auf der Homepage zu Verfügung.



Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Herbrechtingen

vom 22. November bis 26. November 2021

Abgabestellen:

Albrecht-Bengel-Gemeindehaus
Lange Straße 68a, 89542 Herbrechtingen

Kindergarten Bindsteinweg
Bindsteinweg 20, 89542 Herbrechtingen

Kinderzentrum
Eselsburger Straße 9, 89542 Herbrechtingen

- während der Öffnungszeiten -

■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Bethel

DIREKTER KONTAKT ZUM ABO-SERVICE DER BUIGEN-RUNDSCHAU.

Kontakt: Karin Mauthner, Tel. 07324/955-2201
E-Mail: anzeigen-br@herbrechtingen.de

Veranstaltungen vom 28. Oktober bis 04. November 2021

VERANSTALTUNGEN

Bitte beachten Sie bei folgenden Veranstaltungen die Corona-Vorgaben:

Freitag, 29.10.2021

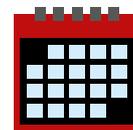
14.00 Jugendhearing
Skaterpark Vohenstein

Freitag, 29.10.2021

19.30 Hauptversammlung der Freiwilligen
Feuerwehr Herbrechtingen, Bibrischalle

Mittwoch, 03.11.2021

19.00 „Äthiopien – ein Dreisprung:
Steinzeit – Mittelalter – Moderne
Vortrag Kloster: Parlatorium



Freizeitbad Jurawell: Öffnungszeiten bis auf Weiteres

Badelandschaft:
Dienstag, bis Samstag:
09.00 – 22.00 Uhr
Sonntag:
09.00 – 21.00 Uhr

Saunalandschaft:
Dienstag, bis Samstag:
09.00 – 22.00 Uhr
Sonntag:
09.00 – 21.00 Uhr

**Montags bleibt das
Jurawell geschlossen!**



Weitere Informationen unter www.jurawell.de




Arztpraxis ist geschlossen:

- Praxis Gajda Urlaub vom	25.10.2021 bis 29.10.2021
- Praxis Dr. Kommer Urlaub vom	02.11.2021 bis 05.11.2021
- Praxis Brandt-Höfflin Urlaub vom	02.11.2021 bis 05.11.2021
- Praxis Dr. Kruber Fortbildung vom	18.11.2021 bis 22.11.2021



ÄRZTE-NOTDIENST

Die Rettungsleitstelle erreichen Sie in dringenden, lebensbedrohlichen Fällen unter der **Rufnummer 112.**

Notfallpraxis Heidenheim

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen in **dringenden medizinischen Fällen** einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der **ärztliche Bereitschaftsdienst in der NOTFALL-PRAXIS HEIDENHEIM** für Sie da.

Die ärztliche NOTFALLPRAXIS HEIDENHEIM erreichen Sie während deren Öffnungszeiten über die **Rufnummer 116 117.**

Die **Sprechzeiten** sind am

Montag und Dienstag von	19.00 – 22.00 Uhr,
Mittwoch von	15.00 – 22.00 Uhr,
Donnerstag von	19.00 – 22.00 Uhr,
Freitag	17.00 – 22.00 Uhr,
Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen	08.00 – 22.00 Uhr.

Die ärztliche Notfallpraxis Heidenheim befindet sich nach ihrem Umzug nun im Erdgeschoss von Haus C. Folgen Sie der Beschilderung ab dem Eingangsbereich des Klinikums Heidenheim, Schlosshausstraße 100, 89522 Heidenheim.

Von **Oktober bis März** erreichen Sie den **fachärztlichen Notdienst der Kinder- und Jugendärzte** am **Samstag, Sonntag und Feiertag von 10.00 – 16.00 Uhr in der Notfallpraxis Heidenheim.**

Den augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie ab sofort ebenfalls über die **Rufnummer 116 117.**

Zahnärztlicher Notfalldienst
Rufnummer **0711/7877777**

Tierärztlicher Wochenenddienst
Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt.

BEREITSCHAFTSDIENST DER APOTHEKEN (Angaben ohne Gewähr)

Donnerstag, 28. Oktober 2021
Schloss-Apotheke Mittelrain, Grünwaldplatz 3, Heidenheim

Freitag, 29. Oktober 2021
Rathaus-Apotheke Schnaitheim, Am Rathaus 11, Heidenheim

Samstag, 30. Oktober 2021
Brenz-Apotheke Herbrechtingen, Lange Str. 9, Herbrechtingen
Marien-Apotheke Neresheim, Hauptstr. 30, Neresheim

Sonntag, 31. Oktober 2021
Schloss-Apotheke Heidenheim, Hauptstr. 51, Heidenheim

Montag, 01. November 2021
City-Apotheke Heidenheim, Karlstr. 1, Heidenheim

Dienstag, 02. November 2021
Albuch-Apotheke Steinheim, Hauptstr. 72, Steinheim
Marien-Apotheke Dischingen, Hauptstr. 13, Dischingen

Mittwoch, 03. November 2021
Kapell-Apotheke Schnaitheim, Kapellstr. 1, Heidenheim

Donnerstag, 04. November 2021
Apotheke im Ärztehaus Neresheim, Heidenheimer Str. 8, Neresheim
Hohe-Wart-Apotheke Herbrechtingen, Grundweg 3, Herbrechtingen

WICHTIGES IMMER IM ÜBERBLICK!

Die unter dem jeweiligen Datum genannten Apotheken haben Dienst von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des Folgetages. Weitere Informationen zum Apotheken-Notdienst finden Sie auch unter www.lak-bw.de/notdienstportal.

MIT DEM AMTSBLATT
immer auf dem Laufenden

**Jede Woche
NEU und
AKTUELL!**

Sozialstation Herbrechtingen,
Lange Straße 35/1, Tel. 919566

DRK Karl-Kaipf-Heim, Tel. 96190
Tagespflege, Tel. 96190

Seniorenpflege Herbrechtingen
Haus Benedikt, Tel. 98940



Ökumenische Nachbarschaftshilfe
Herbrechtingen, Mühlstraße 9, Tel. 41155
Ökumenische Nachbarschaftshilfe – neue Bürozeiten

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 – 17.00 Uhr

Die Einsatzleiterinnen sind auch außerhalb dieser Zeiten privat zu erreichen:

Frau Gabriele Thorbahn, Tel. 987207
Frau Martina Bierkant, Tel. 983884



Pflegestützpunkt
Baden-Württemberg Landkreis Heidenheim

Beratungsstelle für alle Fragen rund um die Themen Pflege, Versorgung und Betreuung.

Veronika Bruckner, Tel. 07321/321-2473

Christel Krell, Tel. 07321/321-2424

E-Mail: pflegestuuetzpunkt@landkreis-heidenheim.de
Landratsamt, Felsenstraße 36, Zimmer A 015 (EG)

TWH – Technische Werke Herbrechtingen GmbH

Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung;
Rathausgarage und Wasserkraftanlage: Tel. 07324/9851-0,
außerhalb der Dienstzeiten: Tel. 07324/9851-98



Müllkalender vom 28. Oktober bis 04. November 2021

MÜLLKALENDER

Hier die Abfuhrtermine für Herbrechtingen mit Teilorten:

Herbrechtingen

Gelber Sack: Donnerstag, 28. Oktober 2021
Biomüll: Dienstag, 02. November 2021

Bolheim/Anhausen

Biomüll: Donnerstag, 28. Oktober 2021
Gelber Sack: Donnerstag, 28. Oktober 2021

Eselsburg

Gelber Sack: Donnerstag, 28. Oktober 2021
Gartenabfälle: Freitag, 29. Oktober 2021
Biomüll: Dienstag, 02. November 2021

Hausen

Biomüll: Donnerstag, 28. Oktober 2021



Vorschau Altpapiersammlung

Am Samstag, 06. November 2021 finden die Altpapiersammlungen in Herbrechtingen, Anhausen, Bolheim und Eselsburg und am Samstag, 13. November 2021, in Bissingen und Hausen statt.



Abfuhr der Gartenabfälle

Die Gartenabfälle werden wie folgt abgeholt:

Herbrechtingen: 17. November 2021

Bolheim und Anhausen: 12. November 2021

Bissingen: 19. November 2021

Eselsburg: 29. Oktober 2021

Hausen: 19. November 2021

Bitte bei der Abfuhr der Gartenabfälle beachten:

Die Gartenabfälle müssen gebündelt oder in offenen Kartons oder Papiersäcken bis spätestens 6.00 Uhr am Abfuhrtag bereitgestellt werden. Bitte keine Plastiksäcke – auch keine abbaubaren Plastiksäcke – verwenden. Das Sammelfahrzeug fährt nur die Grundstücke an, die auch bei der Bio- und Restmüllabfuhr angefahren werden. Baum, Strauch- und Heckenschnitt dürfen nicht länger als 1,50 Meter und einzelne Äste nicht stärker als 10 cm sein. Zum Bündeln bitte weder Draht noch Plastikschnüre verwenden.



Es wird um Beachtung der Termine und Informationen gebeten.

Weitere Informationen zum Thema Abfall erhalten Sie über die Homepage des Kreisabfallwirtschaftsbetriebs Heidenheim unter www.abfallwirtschaft-heidenheim.de oder telefonisch unter 07321/9505-0.



Weihnachtsbäume gesucht!

Der Bauhof der Stadt Herbrechtingen sucht noch für

**das Rathaus in Herbrechtingen sowie
das Rathaus in Bolheim**

Weihnachtsbäume.

Falls Sie einen Baum mit einer Höhe zwischen 10 und 15 m abzugeben haben, freuen wir uns sehr über Ihren Anruf beim städtischen Bauhof unter der **Tel. 07324/955-1770**.



Für Ihre
Pinnwand ...

Der korrekte Notruf

Für einen Verletzten kann ein qualifizierter Notruf das Leben bedeuten. Deshalb ist es wichtig, dass hier so wenig Fehler wie möglich gemacht werden.

• Wo geschah es?

(Genaue Ortsangabe)

• Was geschah?

(Art des Notfalls)

• Wie viel?

(Verletzte/Erkrankte)

• Welche?

(Art der Verletzung)

• Warten auf Rückfragen!

**Europaweit gilt,
ob Handy oder
Festnetz**

**NOTRUF
112**

Bei der Stadt Herbrechtingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die vier Einsatz-abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr folgende Stelle zu besetzen:

Hauptamtlicher Gerätewart (m/w/d) der Freiwilligen Feuerwehr Herbrechtingen

Ihre Aufgaben:

- Pflege, Wartung und Instandhaltung aller Fahrzeuge, Geräte und Gerätehäuser
- Prüfung und Instandsetzung der feuerwehrtechnischen Ausrüstung und Geräte nach den geltenden Vorschriften
- Erstellung und Pflege eines Geräte- und Prüfnachweissystems (EDV unterstützt)
- Unterstützung der Verwaltung bei der Beschaffung von Feuerwehrbedarf
- Unterstützung der ehrenamtlichen Funktionsträger der Einsatzabteilungen, bei Bedarf auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten

Ihr Profil:

- Eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf, vorzugsweise im Elektro-, Kfz- oder Metallbereich
- Erfahrung als aktives Feuerwehrmitglied sowie erfolgreich abgeschlossene Feuerwehrlehrgänge als Truppmann, Sprechfunker und Feuerwehr-Gerätewart sowie Bereitschaft zum Erwerb der Qualifikationen Atemschutzgeräteträger, Maschinist für Löschfahrzeuge und Gruppenführer binnen zwei Jahren nach Stellenbesetzung
- Feuerwehreinsatzdienst in der Freiwilligen Feuerwehr Herbrechtingen
- Kenntnisse im MS Office
- Fahrerlaubnis Klasse CE
- Eigeninitiative, Belastbarkeit sowie selbstständiges Arbeiten
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit

Unser Angebot:

- eine unbefristete zukunftssichere Anstellung in Vollzeit
- ein vielseitiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabenfeld
- Vergütung bis Entgeltgruppe 6 TVöD
- Jahressonderzahlung sowie eine weitere zusätzliche Sonderzahlung
- betriebliche Altersvorsorge
- persönliche Weiterentwicklung durch ein vielseitiges Fortbildungsangebot
- flexible Arbeitszeiten mit einer Wochenarbeitszeit von 39 Stunden

Erste Fragen zum Stellenangebot beantwortet Frau Bosch gerne unter Tel. 07324/955-1300. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis spätestens 21.11.2021** an die **Stadt Herbrechtingen, Fachbereich Personal/EDV/Organisation, Lange Str. 58, 89542 Herbrechtingen** oder per E-Mail als eine pdf-Datei an peo@herbrechtingen.de



Finanzen und Grundstücke

Hundesteuer

Erinnerung an die Vorlage des Hundehalterführerscheins

Im Hinblick auf den Jahresbescheid der Hundesteuer für das Jahr 2022 weist die Stadtverwaltung auf folgendes hin:

Seit 01.01.2020 hat die Stadtverwaltung den Hundehalterführerschein hier in Herbrechtingen eingeführt. Dies kann auch aus unserer Hundesteuersatzung entnommen werden.

Die Stadtverwaltung hat alle Hundehalter, die seit dem 01.01.2020 ihren Hund angemeldet haben oder schon hatten zunächst befristet bis 31.12.2021 mit dem ermäßigten Steuersatz, also 2/3 der tatsächlichen Hundesteuer, veranlagt.

Jeder Hundehalter hatte seit dem 01.01.2020 Zeit den Nachweis über den Hundehalterführerschein zu erbringen. Sollte dieser nicht innerhalb von 24 Monaten erfolgt sein, so hätte dies zur Folge, dass der Hund rückwirkend auf den 01.01.2020 mit dem vollen Steuersatz veranlagt wird.

Wir möchten daher alle Hundehalter daran erinnern, uns den Nachweis über den Hundehalterführerschein bis 30.11.2021 zu erbringen, falls noch nicht geschehen, da sonst der volle Hundesteuersatz rückwirkend zum 01.01.2020 veranlagt wird.

Dieser Nachweis kann erfolgen durch:

Nachweis der Hundeerzeher (BHV), der Tierärzte (BLTK oder TAG-H), der Hundeschulen (BVZ) und die bei den Hundesportvereinen (VDH) abgelegte Prüfung z.B. nach dem Augsburger Modell; hierbei handelt es sich um eine Form der Hund-Halter-Team Ausbildung zum Familien- und Begleithund sowie andere Nachweise, bei denen das vorgenannte fundierte Wissen vermittelt wurde.

Auskunft erteilt der Fachbereich Finanzen und Grundstücke

Jennifer Jahraus

Telefon: 07324/955-2302

Fax: 07324/955-292302

E-Mail: j.jahraus@herbrechtingen.de

Web: www.herbrechtingen.de

Postanschrift: Lange Straße 58, Zimmer 204,
89542 Herbrechtingen

Fundamt

FUNDAMT

Beim Fundamt des Bürgerbüros Herbrechtingen wurde abgegeben:

– Ehering

– Apple Ipad Stift

– Brille mit fliederfarbenem Rahmen



Nähere Informationen erhalten Sie jeweils im Bürgerbüro unter der Tel. 955-1303.

Herzliche Glückwünsche

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE

Glückwünsche
zum 95. Geburtstag

Frau Stephanie Bachert aus Herbrechtingen konnte am Samstag, 23. Oktober 2021, ihren 95. Geburtstag feiern.

Wir gratulieren zu diesem besonderen Geburtstag und wünschen ihr von Herzen alles Gute, viel Glück und vor allen Dingen Gesundheit.



Herzlichen Glückwunsch

Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit

Das Ehepaar Anne-Rose und Johann Rasch aus Herbrechtingen konnte am 27. Oktober 2021 auf **60** gemeinsame Jahre zurückblicken und die „Diamantene Hochzeit“ feiern.

Zu diesem besonderen Jubiläum gratulieren wir dem Ehepaar ganz herzlich und wünschen ihm von Herzen weiterhin alles Gute und noch viele schöne gemeinsame Jahre.



60 Jahre

**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit Aalen

Die Agentur für Arbeit Aalen ist am 27.10.2021 geschlossen

Die **Agentur für Arbeit Aalen** ist mit ihren Geschäftsstellen in Bopfingen, Ellwangen, Heidenheim und Schwäbisch Gmünd am **Mittwoch, 27. Oktober 2021**, aufgrund einer internen Veranstaltung **geschlossen**.

**Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim****Stofftaschen vermeiden Plastikmüll Thermobecher statt Coffe-to-go**

Kaum zu übersehen sind die Berge von Plastikmüll, die sich in der Umwelt ansammeln.

Dafür unter anderem verantwortlich sind die achtlos in die Natur geworfenen Plastiktüten. Diese verrotten erst in einigen hundert Jahren. Um diese unnötige Umweltverschmutzung und Erdöl-Verschwendung zu verringern, rät der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb, mehrfach nutzbare Taschen, etwa aus Baumwolle oder auch Körbe und Rucksäcke für den Einkauf zu nutzen.

Aber nicht nur Einwegtaschen, sondern auch Einwegflaschen zeitigen jede Menge Plastikmüll. Daher gilt es, nicht nur Plastiktüten zu vermeiden, sondern auch auf die Unterscheidung von Mehrweg- und Einwegpfandflaschen zu achten.

Denn bis zu 70 Mal wiederverwendet werden etwa Flaschen, für die acht Cent Pfand zu bezahlen sind – zumeist sind diese aus Glas. Der Großteil der Plastikflaschen wird dagegen gepresst, zerkleinert und geschmolzen, um etwa zu Bechern und Pullovers verarbeitet zu werden. Diese Wiederverwendung ist einerseits aufwändig, andererseits muss hierbei viel Energie aufgewendet werden. Also besser auf Glasflaschen zurückgreifen.

Mit dem Verzicht auf einen Coffe-to-go-Becher aus Plastik kann jeder Einzelne zudem etwas für die Umwelt tun. „Es ist nicht gerade ein umweltfreundlicher Trend, wenn der Kaffee kurzerhand im Becher mitgenommen wird. Ein Thermobecher von zu Hause mitgebracht, tut's ebenso. Und kommt der Umwelt zugute“, wirbt der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb für den Einsatz von Mehrwegbechern.

**Kreissenorenrat****Telefonprechstunde des Kreissenorenrates Heidenheim/KSR-HDH****Freitag, 05. November 2021, von 10.30 – 11.30 Uhr**

Der Kreissenorenrat Heidenheim bietet jeweils am 1. Freitag im Monat eine öffentliche Telefonprechstunde an. Dabei können alle Senioren betreffende Fragen und Probleme besprochen werden. Die Fragen werden entweder sofort beantwortet oder an die entsprechenden Stellen weitergeleitet.

Bei Bedarf kann ein persönlicher Beratungstermin vereinbart werden.

Nächste Telefonprechstunde: Freitag, 05. November 2021, von 10.30 – 11.30 Uhr, unter der Tel. 07321/3212229.**Landkreis Heidenheim**

Kontaktstelle Frau und Beruf

Beratungstage der Kontaktstelle Frau und Beruf in Heidenheim

Die Beratungstage der beim Landratsamt Heidenheim angesiedelten Kontaktstelle Frau und Beruf bieten Frauen in Einzelgesprächen eine individuelle Orientierungsberatung zu allen beruflichen Themen, insbesondere zum Wiedereinstieg nach der Familienphase, zur Aus- und Weiterbildung, zur beruflichen Umorientierung und zur Existenzgründung. Die Beratungsgespräche sind vertraulich und kostenfrei.

Die nächsten Beratungstermine der Kontaktstelle Frau und Beruf in Heidenheim sind am Mittwoch, 03. November 2021, von 8.00 bis 12.00 Uhr und am Mittwoch, 10. November 2021, von 8.00 bis 16.00 Uhr, im Landratsamt Heidenheim, Dienstgebäude Bergstraße 36. Bitte kommen Sie mit Mund-Nasenschutz zur persönlichen Beratung.

Anmeldung und Informationen bei der Kontaktstelle Frau und Beruf, Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr, Tel. 07321/321-2558, E-Mail: frau-und-beruf@landkreis-heidenheim.de.

**Pflegestützpunkt**

Baden-Württemberg Landkreis Heidenheim

Der Weg zu einem Pflegegrad

Ob es eine chronische Erkrankung ist, ein Schlaganfall, ein schwerer Unfall oder eine beginnende Demenzerkrankung: Pflegebedürftig kann jede/r werden. Weil die meisten Menschen zuhause gepflegt werden möchten, gibt es für Betroffene und pflegende Angehörige organisatorisch einiges zu tun.

Die ersten Schritte:**1. Antrag stellen**

Um einen Pflegegrad und damit finanzielle Zuschüsse im Rahmen der Pflegeversicherung zu bekommen, muss bei der Pflegekasse (Krankenkasse = Pflegekasse) ein Antrag gestellt werden. Diese beauftragt den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK), mit einem Gutachten die Pflegebedürftigkeit festzustellen und einen Pflegegrad zu empfehlen. Die Einstufung wird auf Grundlage des Gutachtens vorgenommen.

2. MDK-Besuch vorbereiten

Auf die Pflegebegutachtung des MDK sollte man sich vorbereiten. Es ist ratsam, sich vor dem Termin Notizen zu machen, bei welchen Verrichtungen die Hilfe einer anderen Person benötigt wird.

3. Entscheidung über Pflege zu Hause oder im Heim

Teilen Sie Ihrer Pflegekasse mit, ob die Pflege zu Hause stattfinden soll oder in einem Pflegeheim. Bei der Pflege zu Hause durch Angehörige, können diese ergänzend auf verschiedene Hilfen zurückgreifen (z.B. ein ambulanter Pflegedienst, die Nachbarschaftshilfe oder eine Tagespflegeeinrichtung.)

4. Pflegekurs besuchen

Soll die Pflege zuhause stattfinden, können pflegende Angehörige einen Pflegekurs besuchen. Solche Kurse werden von ambulanten Pflegediensten auch individuell in der eigenen Häuslichkeit angeboten. Die Kosten werden von den Pflegekassen getragen.

5. Beratung

Um sich einen ersten Überblick über die Leistungen der Pflegeversicherung und Angebote zur Versorgung zu verschaffen, sollte man sich im Vorfeld beraten lassen.

Wir beraten Sie gerne! Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Pflegestützpunkt des Landkreises Heidenheim:

Veronika Bruckner, Christel Krell
Tel. 07321/321-2473 oder Tel. 07321/321-2424
E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-heidenheim.de
Landratsamt, Felsenstraße 36, Gebäude A, Zimmer A 015



An Halloween nicht übertreiben – „Süßes oder Saures“ wird auch in diesem Jahr am 31. Oktober die Losung sein

Nichts in der Welt wirkt so ansteckend wie Lachen und gute Laune, sagte seinerzeit schon Charles Dickens. Daher wundert es nicht, dass das amerikanische Brauchtum an Halloween auch in Deutschland sehr beliebt ist. Vor allem viele

abenteuerlustige Kinder freuen sich an den Süßigkeiten. Als gruselige Geister, Zombies, Hexen und Fabelwesen werden sie durch die Straßen ziehen. Erwachsene nutzen den Anlass, um Partys zu feiern. Aber manch einer übertreibt es, die Liste der Anzeigen aus den vergangenen Jahren ist lang: Von verkratzten Autos, Ei-verschmierten Hausfassaden oder Scheiben bis hin zu explodierten Böllern in Briefkästen berichtet die Polizei. Mal ganz abgesehen von Streitereien unter den Partygästen und Lärm durch laute Musik.

„Die Scherze sollen nicht zu Straftaten werden“, appelliert die Polizei an alle feierfreudigen Menschen. Sie bittet auch alle Eltern, ihren Kindern den Ernst der Lage zu erklären. Dabei sollen sie verdeutlichen, dass gewisse Spielregeln eingehalten werden müssen und der eigene Spaß dort aufhört, wo die Rechte anderer Mitmenschen verletzt werden. Am Ende sollen doch alle lachen können.

Weitere Tipps zu diesem Thema gibt die Polizei unter <https://www.polizei-beratung.de/presse/detailseite/halloween-streiche-und-ihre-folgen/>

Kloster HERBRECHTINGEN

KULTURZENTRUM

KULTUR UND BEGEGNUNG



Telefon: 07324/955-1360
vhs@kulturzentrum-kloster.de
www.vhs-herbrechtingen.de

Öffnungszeiten:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	10.00 bis 14.00 Uhr
Mittwoch:	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 bis 12.00 Uhr
Freitag:	10.00 bis 12.00 Uhr



Herbstferien:

Das Büro der Volkshochschule ist vom 01. – 05.11.2021 geschlossen. Anmeldungen sind jederzeit online möglich.

Auf folgende Kurse und Veranstaltungen möchten wir Sie besonders hinweisen: Sofern nicht anders vermerkt, ist eine Anmeldung erforderlich.

Wurzeln und ihre Wirkung

Samstag, 13.11.2021, 15.00 – 16.30 Uhr, Trittlers Apothekergarten, Lange Str. 37 Ulrich Trittler
Im Herbst ziehen sich die Stauden und Heilkräuter in ihre Wurzeln zurück. Unser Thema ist diese Wurzeln anzuschauen, zu fühlen und zu schmecken. Der Kurs ist kostenlos, eine Anmeldung ist zwingend nötig!

Figuren gießen in Weiß und Gold

(In Zusammenarbeit mit der VHS Giengen) Samstag, 13.11.2021, 14.00 – 18.00 Uhr, Wartbergsschule, Werkraum Paul Ganzenmiller
Feinstes weißes Material selbst anrühren und in Latexformen gießen ergibt wunderbar detailgenaue und sogar wetterfeste Figuren. Nach kurzer Trocknung erhalten Sie die eigene Figur in einer Größe zwischen 10 und 25 cm, die Sie mit einem Goldauftrag noch schöner und wertvoller gestalten können. Pinienzapfen, Vogel, Ananas, Froschkönig, Einhorn, Gartenzwerg und weitere Formen stehen bereit. Und in vier Stunden können Sie jeweils zwei Formen aussuchen. Darüber hinaus stelle ich Ihnen das Material zum Herstellen eigener Latexformen vor und erläutere Ihnen worauf Sie achten müssen. So haben Sie für Weihnachten schon die ersten Geschenke.

Zum Vormerken:

Auf dem E5 zu Fuß über die Alpen von Oberstdorf nach Meran
Donnerstag, 18.11.2021, 19.00 – 21.00 Uhr, Kloster, Kleiner Saal AK: 5,00 €

Der Fernwanderweg E5 führt von der Atlantikküste der Bretagne bis nach Verona. Fritz Merkle ist auf einem Teilstück von Oberstdorf über die Alpen bis nach Meran gewandert. In Bild und Ton lässt er Sie teilhaben an unglaublichen Ausblicken auf steile Berge und friedliche Täler, aber auch an anstrengenden Abschnitten der Tour. Keine Anmeldung erforderlich.



Stadtbücherei Herbrechtingen

Telefon: 07324/955-1351
buecherei@kulturzentrum-kloster.de
www.herbrechtingen.de/buecherei

Liebe Leserinnen und Leser,
eines der beliebtesten Gesprächsthemen dieser Tage ist Halloween. Bis zum Anfang der 1990er Jahre war Halloween in unsere Breiten kaum bekannt und kein Thema. Seit wann gibt es Halloween überhaupt? Hat es jemand erfunden oder gibt es einen geschichtlichen Hintergrund? Der Ursprung ist nicht einfach nachzuvollziehen, jedoch geht Halloween vermutlich auf eine Tradition der alten Kelten zurück. Im nordeuropäischen Kulturkreis spielt der Monatswechsel von Oktober zu November seit der Antike eine wichtige Rolle – der Herbst geht so langsam in den Winter über. Diesen Übergang markiert das keltische Jahresend-Fest Samhain. Glaubt man den Überlieferungen, stehen am keltischen Neujahrstag Samhain die Tore der Elfenhügel offen und es soll möglich sein, mit dem Totenreich Kontakt aufzunehmen. Irische Einwanderer brachten Halloween 1830 in die USA, wo es sich neben Weihnachten und Thanksgiving zu einem der wichtigsten Feste entwickelte. Seit Anfang der 1990er Jahre breiteten sich die Halloweenbräuche auch in Deutschland aus. Nachdem 1991 der Karneval aufgrund des Golfkrieges größtenteils ausfiel, wurde die Idee geboren, das amerikanische Halloween aufzugreifen, um zu diesem Fest wenigstens noch einen Teil der Karnevals- und Scherzartikel loszuwerden. Inzwischen verdienen nicht nur Kostümverleiher und Karnevalsfirmen an Halloween, sondern auch Süßwarenhersteller und Landwirte. Mittlerweile werden allein in Deutschland jährlich 86.000 Tonnen Kürbisse geerntet. So werden auch dieses Jahr wieder viele Häuser mit gruseligen Kürbisfratzen dekoriert werden und die Kinder ziehen durch die Straßen und fordern: „Süßes sonst gibt's Saures“.

Tipp der Woche:

Schultze, Werner: Das große Kürbis Schnitzbuch (Buch)

Neben zahlreichen Motivvorschlägen führt dieses Buch ausführlichst in die verschiedenen Arbeitstechniken des Kürbisschnitzens ein. Eine kleine Kürbiskunde sowie interessante Informationen über Werkzeug und Beleuchtungsmöglichkeiten kommen dabei nicht zu kurz.

Neuhaus, Nele: Sommer der Wahrheit (Buch)

Nebraska, Anfang der Neunzigerjahre: Sheridan Grant lebt mit ihrer Adoptivfamilie auf einer Farm inmitten von Maisfeldern. Sie leidet unter der Eintönigkeit des Farmlebens und dem strengen Regime ihrer Adoptivmutter, die der hochmusikalischen Sheridan sogar das Klavierspielen verbietet. Zum Glück gibt es den Farmarbeiter Brandon, den Rodeoreiter Nick und den Künstler Christopher, die Sheridan den Hof machen und sie davor bewahren, vor Langeweile zu sterben. Bis in einer Halloween-Nacht etwas Furchtbares passiert. Nun erweist sich, wem Sheridan wirklich vertrauen kann.

Brancucci, Michel: Die Kürbisfibel (Buch)

Kürbisse können in jedem Hausgarten gezogen werden. Das Buch gibt viele Tipps rund um den Anbau und stellt zwei Dutzend populäre Winterkürbisse in kleinen Porträts vor. Die Kürbisküche war noch nie so einfach und vielseitig. Mit den vielen traditionellen und neuen Rezepten wird die Riesenbeere in der Herbst- und Winterküche schon bald ihren festen Platz haben.

Die Nacht der Masken – neue Halloween-Geschichten (Buch)

Anthologie mit schaurig-stimmungsvollen Erzählungen u.a. von H. Chr. Andersen, D. Defoe, J. Conrad.

Robinson, Barbara: Achtung, die Herdmanns sind zurück (Buch)

Vor den Herdman-Kindern hat jeder Angst. Sogar der Bürgermeister. Jedes Jahr zu Halloween hagelt es wieder Beschwerden, weil Eugenia und ihre Geschwister den anderen Kindern ihre Süßigkeiten abluchsen. Damit soll jetzt Schluss sein! Deshalb soll Halloween ausfallen. Stattdessen gibt es ein unheimlich langweiliges Schulfest. Doch am Abend geschehen merkwürdige Dinge. Spukt es etwa wirklich? Ob die Herdman-Kinder wohl etwas damit zu tun haben, dass sich dieser Gruselabend zum besten Halloweenfest aller Zeiten entwickelt?

Bitte beachten Sie, dass Sie momentan nur Zutritt zur Bücherei haben, wenn Sie uns einen 3G-Nachweis vorweisen können. Sie haben natürlich anderweitig die Möglichkeiten, ohne einen dieser Nachweise, entweder nur Medien zurückzugeben oder sich Medien zu bestellen und diese dann nur abzuholen.

Unsere nächsten Veranstaltungen:

**Mittwoch, 10. November 2021, 19.00 Uhr,
VVK: 19,00 € (AK: 23,00 €), Bürgersaal
Live-Hörspiel „Tannöd“ mit Johanna Bittenbinder und Heinz-Josef Braun und dem Art Ensemble of Passau**

„Tannöd“ von Andrea Maria Schenkel, ist die fesselnde Geschichte eines authentischen Kriminalfalles, der bis zum heutigen Tage ungeklärt ist. Auf einem Einödhof werden sechs Mordopfer entdeckt, die mit einer Spitzhacke schrecklich zugerichtet wurden.

Auf der Basis von Zeugenprotokollen der Nachbarn, der abergläubischen Pfarrersköchin, des verschlagenen Gelegenheitsdiebes Mich, der 8jährigen Betty und verschiedenster anderer imposanter Dorfcharaktere entsteht eine mitreißende Kriminalgeschichte, bei der wir auch immer wieder dem Mörder selbst und seinen Opfern begegnen, die ihre eigene Geschichte erzählen.

Die beiden Schauspieler Johanna Bittenbinder und Heinz-Josef Braun schlüpfen dabei so lustvoll und lebendig in die verschiedenen Personen, dass sich der Zuschauer lebhaftig mitten im Geschehen fühlt. Die schaurige Szenerie im Haus und Stadel wird untermalt von den vier Musikern von Art Ensemble of Passau, die jedes Knarzen und jeden Windhauch zum Klingen bringen und mit Trompete, Tuba, Akkordeon und Schlagwerk einen musikalischen Zirkus des Grauens auf die Bühne zaubern.

Eine Achterbahnfahrt der Gefühle - vital, grausam, humorvoll. Johanna Bittenbinder ist Schauspielerin und aus vielen Film- und Fernsehproduktionen bekannt (u.a. Tatort, Bulle von Tölz, Hindafing, Wer früher stirbt, ist länger tot). Heinz-Josef Braun wirkte in zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen mit (u.a. Tatort, Polizeiruf, Unter Verdacht). Er ist außerdem mit Soloprogrammen als Kabarettist und Musiker unterwegs. Von 1983 bis 1999 war er Bassist bei Haindling.

„... hätte man über weite Strecken eine Stecknadel fallen hören können, so spannend und atemberaubend war das, was dem Publikum im restlos ausverkauften Zuschauerraum geboten wurde – alles in allem ein hochspannender, mitreißender Hörspiel-Theaterabend!“ (Straubinger Tagblatt)

**Mittwoch, 17. November 2021, 19.00 Uhr,
Karl-Saal, VVK: 5,00 € (AK: 7,00 €)**

19. Herbrechtinger Bücherherbst mit Christel Freitag und Wolfgang Niess

Es ist über die Jahre zu einer lieb gewordenen Tradition geworden. Die bekannten ehemaligen SWR-Redakteure Christel Freitag und Wolfgang Niess stellen auch dieses Jahr wieder Neuerscheinungen und Highlights der diesjährigen Frankfurter Buchmesse vor. Die Vorstellungen reichen von Romanen, über Biographien bis hin zu Sachbüchern und werden nicht einfach nur vom Blatt abgelesen, sondern lebendig, unterhaltsam und auch durchaus kritisch im Dialog vorgetragen. Knapp einen Monat vor Weihnachten ist das auch die ideale Inspirationsquelle für den eigenen Wunschzettel oder zum Bescheren von Familie, Freunden und Verwandten!

Öffnungszeiten:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	10.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch:	14.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	10.00 bis 12.00 Uhr
Samstag:	10.00 bis 12.00 Uhr



Stadt. Musikschule Herbrechtingen

Telefon: 07324/955-1331 oder -1332
ms@kulturzentrum-kloster.de
www.herbrechtingen.de/musikschule



SCHÖNE HERBSTFERIEN



Jahreshauptversammlung

Liebe Vereinsmitglieder,

zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung im Treffpunkt Kloster laden wir Dich/Sie hiermit herzlich ein.

Die Einhaltung der 3G-Regel ist Pflicht für die Teilnahme.

Termin: Montag, 15.11.2021, um 19.00 Uhr,
im Parlatorium / Kloster.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Blick auf das laufende Jahr
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Vorstandes
6. Verschiedenes

Anträge und Ergänzungen zu den Tagesordnungspunkten sind schriftlich bis zum 08.11.2021 an den Vorstand einzureichen.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme!

PEKiP-Kurse – es sind noch einzelne Plätze frei!

Offenes Babycafé: Donnerstag, 11.11.2021, von 9.30 – 11.00 Uhr, ein Treffen zum Spielen und Austausch für Familien mit Kindern bis ca. 2 Jahre.

Elterncafé: Donnerstag, 18.11.2021, mit dem Thema Zahngesundheit mit Anita Walke vom Gesundheitsamt in Heidenheim

Alle Interessierten sind herzlich Willkommen –
3G erforderlich – ohne Anmeldung!

Kindergärten und Schulen

KINDERGÄRTEN UND SCHULEN



Buigen-Gymnasium Herbrechtingen

Kennenlerntage am BuGy

Wir, die beiden neuen fünften Klassen des Buigen-Gymnasiums, sind am Donnerstag (07. Oktober 2021) zusammen mit unseren Klassenlehrern und den Klassenpatinnen aus den 10. Klassen zu einer gemeinsamen Wanderung ins Eselsburger Tal gestartet. Die erste Pause verbrachten wir am Biohof in Eselsburg. Danach ging es weiter zum Falkenstein hinauf, von wo wir eine mega Aussicht hatten. Die nächste Pause gabs dann an der Bergwachthütte, wo wir Fußball spielten und eine Blätterschlacht machten. Von da aus ging es dann zurück ans BuGy.

Am Freitag (08. Oktober 2021) haben wir uns dann direkt am katholischen Gemeindehaus St. Bonifatius getroffen. Unsere Schulsozialarbeiterin, Frau Krol und unsere Klassenlehrer haben uns dann den ganzen Tag begleitet. Bei verschiedenen Spielen mussten wir immer gemeinsam nach einer Lösung suchen, um zusammen gewinnen zu können. So haben wir mit Hilfe eines Krans miteinander einen Turm gebaut, mit Teppichfliesen einen wilden Fluss voller Piranhas überquert oder gemeinsam einen Weg aus Stöcken gemacht. Es war ein sehr schöner Kennenlerntag.

Mia, Leni, Nilay, Gloria, Karla und Sophia (5b)

Weit weg und hoch hinaus!

Acht Schüler der 7. und 8. Klassen des Buigen-Gymnasiums sind zusammen mit ihren Mountainbike-Mentoren Bastian Böhm, Christian Fischer und AG-Leiter Stefan Abele zu ihrer ersten größeren Tour nach langer Corona-Pause aufgebrochen. Sie starteten am Sonntagmorgen (17.10.2021) bei Nebel und 3 Grad am Schulzentrum. Über den Steinbruch in Mergelstetten, über Oggenhausen und Heidenheim ging es nach Steinheim, wo in der „Heiderose“ die erste Pause bei schönstem Sonnenschein und 14 Grad eingelegt werden konnte. Von dort aus führte die Tour zum Bikepark Hochberg und über das Ugental zurück zum Buigen-Gymnasium.

Insgesamt legten die zehn Schüler mit ihrem Lehrer dabei eine Strecke von fast 50 Kilometern und 800 Höhenmetern zurück. Eine durchaus beachtliche Leistung für die erste größere Tour, wobei sie sich bei den wöchentlichen Treffen der BuGy-Mountainbike-AG schon gehörig darauf vorbereitet hatten. Aber schließlich wollen die Schülerinnen und Schüler der AG auch bei weiteren Touren weit weg und hoch hinaus!



**Sport zusammen
macht Spaß und hält fit.**





Bibrischule Gemeinschaftsschule Herbrechtingen

Ausbildungsbotschafter wieder an der Gemeinschaftsschule Bibrischule Herbrechtingen

Die Berufsorientierung erlebbar machen und die Berufe stärker veranschaulichen durch Vorträge und Befragungen von Ausbildungsbotschaftern im Berufsorientierungsunterricht an der Gemeinschaftsschul-Sekundarstufe der Bibrischule Herbrechtingen ab den achten Klassenstufen ist das gesteckte Ziel.

So waren auch im Oktober 2021 wieder Ausbildungsbotschafter im Unterricht und haben über ihre eigene Ausbildungsrealität in verschiedenen Ausbildungsberufen berichtet und auf viele Fragen der Schülerinnen und Schüler geantwortet und diese beraten.

Ausbildungsbotschafter, also Jugendliche, die derzeit gerade als Azubi in einem Fachbetrieb ihre Ausbildung machen, sind ein dauernder Teil des Berufsorientierungsunterrichts an der Gemeinschaftsschule Bibrischule in Herbrechtingen. Frau Helene Bott organisiert als BO-Beauftragte den Berufsorientierungsunterricht an der GMS Bibrischule mit großem



Engagement und Sachverstand. Bald werden weitere Bildungspartnerschaften mit örtlichen Betrieben abgeschlossen, um die Vernetzung der örtlichen Gemeinschaftsschule weiter zu stärken und so einen noch größeren Profit für die Schülerinnen und Schüler zu erhalten.



Patenschule Kamerun e. V.

„Bildung ist die mächtigste Waffe um die Welt zu verändern“ Nelson Mandela

In der Mitgliederversammlung des Förderverein „Patenschule Kamerun e.V.“ am 06.09.2021 wurde ein neuer erster Vorstand gewählt.

Frau Ursula Röschl, bisherige Konkretorin der Bibrischule, war seit der Gründung des Vereins 2013 1. Vorsitzende. Dabei half sie Benefizkonzerte und Verkäufe mit zu organisieren und die Verwaltung des Vereins zu managen. Für die engagierte ehrenamtliche Arbeit danken wir ihr auch im Auftrag der drei Schulen in Kamerun herzlich. Als neue Vorsitzende konnten Frau Sabine Tabor, Lehrerin an der Bibrischule, gewonnen werden. Sie wurde von den Mitgliederinnen und Mitgliedern einstimmig gewählt. Wir freuen uns unter der Leitung von Sabine Tabor auf die gemeinsame Arbeit um den Schulbau in Kamerun weiterhin zu unterstützen. Die 2. Vorsitzende Petra Zeiner sowie die Kassenwartin Lea Gräß und der Kassenprüfer Peter Greiner wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

Gerne wollen wir Sie noch auf dem Laufenden halten:

Im August 2020 begannen wir mit dem Bau eines Klassenzimmers in unserer dritten Patenschule in Nkolbot – das Nachbardorf von Leboudi. Noch fehlt dem neuen Gebäude das Dach, wir hoffen aber dank neuer Spenden dieses bald fertigstellen zu können. Aber auch dann wird unsere Unterstützung nicht enden, denn es wurde nur allzu deutlich, dass dort

an vielem mangelt. Die Schüler werden vorwiegend in Hütten mit Bretterverschlag unterrichtet. Die Kinder sitzen dort auf dem blanken Erdboden, da es keine Stühle gibt – genauso wie kein Spielzeug und keine Lernmaterialien vorhanden sind.

Ende 2020 beschlossen einige Mitglieder des Vereins sowie Privatpersonen gezielt einigen Schülern/ Schülerinnen aus unseren Patenschulen, die auf stärkerer Hilfe angewiesen sind, finanziell zu unterstützen. Es sind entweder Kinder mit einer geistigen oder körperlichen Behinderung, Waisenkinder oder Kinder, die nur bei einem Elternteil und in besonders armen Verhältnissen leben. Die betroffenen Kinder sind sehr dankbar über diese Hilfe.



Also wie geht es weiter? – Dank der Spenden kann das Schulgebäude in Nkolbot fertiggestellt werden und die nötigen Schulmöbel werden von Schreibern vor Ort gefertigt und damit auch die lokale Wirtschaft unterstützt.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die unseren Verein mit ihren Spenden unterstützt haben und auch weiterhin unterstützen.

Impressum: Veröffentlichungen aller Art und Anzeigen müssen bis spätestens Montag 16.00 Uhr bei uns eingegangen sein. Berichte und Anzeigen die später eingehen können sonst nur in der darauffolgenden Woche erscheinen. Herausgeber: Stadt Herbrechtingen. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Daniel Vogt. Geschäftsstelle der Buigen-Rundschau Rathaus, Tel. 955-2201, Fax 955-291212, E-Mail: redaktion-br@herbrechtingen.de. Gestaltung und Druck: Druckerei Zeller, 73432 Aalen-Unterkochen, Tel. 07361/88686, Fax 07361/88585, E-Mail: buigen@druckerei-zeller.de. Berichte unter der Rubrik „Parteien“, „Vereine“, „Sport“, „Kirchen“ oder vom Verfasser unterzeichnete Artikel stellen die jeweilige Meinung der politischen Organisation, der Vereine, der Pfarrämter oder Verfasser dar. Für Druckfehler und Irrtümer keine Gewähr. Erscheinungsort: Herbrechtingen. Auflage 2950 Stück, Erscheint wöchentlich. Bezugsgebühren seit 1.1.2005, jährlich 26,00 €. Abbuchung erfolgt jährlich – Stichtag 1. Februar.





Technische Werke
Herbrechtingen GmbH

Jahresabrechnung 2021

Ablesung der Erdgas-, Wärme-, Strom- und Wasserzähler
Zur Jahresabrechnung 2021 brauchen wir wieder Ihre Hilfe: In Kürze erhalten Sie von der TWH ein Schreiben mit einer Antwortkarte. Bitte lesen Sie Ihren Erdgas-, Wärme-, Strom- bzw. Wasserzähler ab und tragen Sie Zählerstand und Ablesedatum in die Antwortkarte ein. Der Kontrollbeleg ist für Ihre Unterlagen bestimmt, dort können Sie den von Ihnen abgegebenen Zählerstand notieren. Trennen Sie dann die Karte und den Kontrollbeleg vom Schreiben ab und **senden Sie uns die Karte ohne den Kontrollbeleg bis spätestens 30. November 2021 zurück**. Kunden mit Ablesung zum 31. Dezember 2021 schicken ihre Karte so schnell wie möglich zu Beginn des Jahres 2022 an uns zurück. Das Porto zahlen wir.

Selbstverständlich können Sie uns die Daten auch per Fax (07324/9851-51), per E-Mail (vertrieb@twh-gmbh.de) oder über unser Zählerstandsformular im Internet unter www.twh-gmbh.de übermitteln.

Falls Sie uns die Karte persönlich während der Geschäftszeiten (Montag – Freitag, 8.00 – 12.00 Uhr, Montag – Donnerstag, 14.00 – 16.00 Uhr) vorbeibringen möchten, sind auch im Kundenzentrum weiterhin die **AHA-Regeln** (Abstand einhalten, Hygienemaßnahmen beachten, Alltagsmaske tragen) einzuhalten, wodurch es zu längeren Wartezeiten bzw. Verzögerungen kommen kann.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir Ihren Verbrauch rechnerisch ermitteln müssen, falls uns Ihr Zählerstand nicht rechtzeitig vorliegt.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.

TWH – Technische Werke Herbrechtingen GmbH

**Service-Nummern für Ihre Rückfragen:
07324/9851-25/-26/-29**

Information zur Belieferung von Nicht-Haushaltskunden mit Erdgas

Sehr stark gestiegene Beschaffungskosten für Erdgas machen es leider notwendig die Preise in der Ersatzversorgung für Nicht-Haushaltskunden zu ändern. Ab dem **01. November 2021** gelten daher für Neukunden, die keine Haushaltskunden gemäß § 3 Nr. 22 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) sind, folgende Preise zur Belieferung mit Erdgas in der Ersatzversorgung. Für Bestandskunden, die Nicht-Haushaltskunden sind, gelten die genannten Preise ab dem 01. Dezember 2021.

Preise für die Belieferung in Ersatzversorgung Erdgas mit Standardlastprofilen (SLP)

Ersatzversorgungstarif I von 10.001 bis 1.500.000 kWh (gültig ab 01. November)

Nicht-Haushaltskunde SLP	netto ¹	inkl. CO ₂ -Steuer ² (0,455 Cent/kWh)	inkl. Erdgassteuer ³ (0,55 Cent/kWh)	brutto ⁴
Arbeitspreis (Cent/kWh)	12,545	13,00	13,55	16,13
Grundpreis (Euro / Jahr)	500,00			595,00

Preise für die Belieferung in Ersatzversorgung Erdgas mit registrierender Leistungsmessung (RLM)

Ersatzversorgungstarif II über 1.500.000 kWh und/oder 500 kW (gültig ab 1. November)

Nicht-Haushaltskunde RLM	netto ¹	inkl. CO ₂ -Steuer ² (0,455 Cent/kWh)	inkl. Erdgassteuer ³ (0,55 Cent/kWh)	brutto ⁴
Arbeitspreis (Cent/kWh)	12,545	13,00	13,55	16,13
Leistungspreis (Euro / kW / Jahr)	15,00			17,85
Grundpreis (Euro / Monat)	500,00			595,00

1) Der Nettoarbeitspreis enthält die für Herbrechtingen geltende Konzessionsabgabe in Höhe von 0,22 Cent/kWh gemäß Konzessionsabgabenverordnung (KAV)

2) Nettopreis inkl. der aktuell gültigen CO₂-Steuer nach Brennstoffemissionshandelsgesetz (Stand: 01.01.2021)

3) Nettopreis inkl. der aktuell gültigen Erdgassteuer nach Energiesteuergesetz

4) Bruttopreis inkl. Energiesteuer, CO₂-Steuer und 19% Umsatzsteuer

Es gelten die Bedingungen der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Gas aus dem Niederdrucknetz (GasGVV bzw. Gasgrundversorgungsverordnung). Sollten Sie mit der Änderung der Preise nicht einverstanden sein, haben Sie gemäß § 5 Abs. 3 Satz 1 GasGVV das Recht, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung zu kündigen, vorliegend zum 01.12.2021.

Ihre TWH – Technische Werke Herbrechtingen GmbH



SPD

Ortsverein Herbrechtingen/Bolheim

Denk dran! (immer am letzten Sonntag jeden Monats)

Liebe Freundinnen und Freunde der Partei, liebe Genossinnen und Genossen, liebe Interessierte,

am **Sonntag, 31.10.2021**, treffen wir uns wieder zu unserem traditionellen **Frühschoppen ab 10.30 Uhr am Stammtisch in der „Butze“!** (Mini – Golf – Anlage, Herbrechtingen)

Eineinhalb Jahre hat die Pandemie dafür gesorgt, dass wir uns nicht mehr in altgewohnter Weise zusammen setzen durften. Nächsten Sonntag wollen wir wieder einen Anfang wagen.

Bei unserem Frühschoppen, zu dem wir alle herzlich einladen, können Sie zu jedem für Sie wichtigen Thema etwas sagen oder fragen.

Reden und diskutieren Sie mit uns! In direktem Kontakt zu Mandats- und Funktionsträgern erhalten Sie sicher hier die aktuellste Auskunft und diese aus erster Hand.

Wir reden über alles und hören auch zu! Es ist in dieser zwanglosen Runde völlig egal, um welche Themen, Ideen und Meinungen es geht. Zensur oder gar Vorurteile haben hier keinen Platz.

Wir freuen uns über jede Anregung, all Ihre Anliegen und natürlich auch über Kritik! Setzen Sie sich zu uns! Nutzen Sie die Möglichkeit und Gelegenheit!

Wir Herbrechtinger Vertreter in den verschiedensten Gremien sowie dem Gemeinderat und dem Kreistag stehen Ihnen gerne jederzeit Rede und Antwort. Und ab und zu setzt sich ja auch mal ein Landtagsabgeordneter oder gar eine Bundestagsabgeordnete an unseren Frühschoppen – Stammtisch.

Wenn Ihnen unsere offene und faire Art miteinander umzugehen gefällt, sind Sie mit Ihren Ideen und Anregungen bei uns völlig richtig!

Gesellen Sie sich zu uns und bereichern Sie unser Wissensspektrum. Vergrößern Sie mit Ihrem Engagement unseren Wirkungskreis.

Ganz besonderes begeistert wären wir, wenn sich die eine oder der andere als neues Mitglied in unseren SPD – Ortsverein Herbrechtingen/Bolheim einbringen würde!

Schon heute freuen wir uns auf Sonntag, den Frühschoppen und Ihren Besuch!

Schauen Sie auch mal auf unsere Homepage vorbei www.spd-herbrechtingen-bolheim.de

oder liken Sie uns auf Facebook unter – SPD HERBRECHTINGEN/BOLHEIM –

Kirchen

KIRCHEN

Wochenspruch

Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

(1. Korinther 3,11)



Evangelische Kirchengemeinde Herbrechtingen

Pfarrer Michael Rau

Gemeindebüro Lange Straße 68

Montag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Tel. 07324/919534

E-Mail: Pfarramt.Herbrechtingen-1@elkw.de

Diakon Martin Schmidt unter Tel. 07324/9833382 bzw.

Tel. 07324/989378

Donnerstag, 28. Oktober 2021

17.00 Jungschar für Jungen und Mädchen, ABG

Freitag, 29. Oktober 2021

14.30 Wochenschlussandacht, Karl-Kaipf-Heim

15.30 Wochenschlussandacht, Haus Benedikt

17.00 Jugendchor conTAKT, ABG

Sonntag, 31. Oktober 2021

10.30 Gottesdienst zum Reformationsfest mit Hl. Abendmahl (Rau), Kirche

Das Opfer ist für die Bibelverbreitung.

19.30 Taizé-Gottesdienst (Schmidt), Kirche

ABG – Albrecht-Bengel-Gemeindehaus

Gottesdienst zum Reformationsfest am 31. Oktober 2021

Am Sonntag, 31. Oktober 2021, laden wir ein zum Gottesdienst zum Reformationsfest mit Feier des Heiligen Abendmahls. Der Gottesdienst ist um 10.30 Uhr in der Kirche.

Taizé-Gottesdienst am 31. Oktober 2021

um 19.30 Uhr in der Kirche. Herzliche Einladung zu Liedern und zum Beten, zum Hören auf Biblische Texte und zur Stille.



Gottesdienste

Zu den Gottesdiensten laden wir herzlich ein. In der Kirche ist ausreichend Platz für alle, die mitfeiern möchten.

Abendgebet um 19.00 Uhr in der Kirche

Jeden Abend um 19.00 Uhr, von Montag bis Freitag, treffen sich alle, die den Tag abschließen und das Gelungene und ihre Sorgen vor Gott bringen wollen, zu einem liturgischen Gebet, das etwa 20 Minuten dauert.

Darüber hinaus ist die Kirche jeden Tag tagsüber bis zum Abendgebet geöffnet.

Predigten

von Pfarrer Michael Rau finden Sie im Internet: <https://glaubeunverbraucht.wordpress.com/>

Angebot für Trauernde

Leider ist es uns momentan nicht möglich, Nachmittage für Trauernde zu gestalten. Gerne können wir aber am Telefon oder auf einem Spaziergang miteinander reden.

Rufen Sie mich einfach unter der Tel. 07324/41728 an und wir vereinbaren einen Zeitpunkt.

Irmis Ludewig

Kleidersammlung für Bethel vom 22. – 26. November 2021

Die Evangelische Kirchengemeinde beteiligt sich auch in diesem Jahr an der Kleidersammlung für Bethel. Sie können gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten im Albrecht-Bengel-Gemeindehaus, im Kinderzentrum Eselsburger Straße 9 und im Kindergarten Bindsteinweg 20 abgeben. Dort liegen auch Kleidersäcke und Handzettel aus. Bitte bringen Sie die Kleidersäcke erst in der Sammelwoche. Vielen Dank.

Bethel 



Evangelische Kirchengemeinde Bolheim

Sonntag, 31. Oktober 2021

09.25 Gottesdienst zum Reformationstag (Pfr. i.A. Danny Müller); Opfer: Jugendreferentenstelle

11.00 Taufgottesdienst mit Taufe von Jonathan Cserny, Eliah Köster und Joleen Wiedenmann (Pfr. i.A. Danny Müller); Opfer: Jugendreferentenstelle

Mittwoch, 03. November 2021

20.15 Posaunenchorprobe nach Absprache

RufMobil Herbrechtingen – Fahrer gesucht

Das RufMobil ist gestartet. Ab sofort können die Bürger von Herbrechtingen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, den ehrenamtlichen Fahrdienst nutzen.

Bisher sind zwölf Fahrerinnen und Fahrer beteiligt. Es dürfen aber gern noch mehr werden. Wenn Sie sich vorstellen können, ab und zu einen Einsatztag für das RufMobil zu übernehmen, melden Sie sich doch bitte bei Gabriele Thorbahn, Tel. 07324/987207 oder per Mail: rufmobil@thorbahn.de.

Aktuelle Informationen

finden Sie auf unserer Homepage www.ev-kirche-herbrechtingen.de oder erfahren Sie im Pfarramt I, Tel. 07324/919534.

Evangelische Kirchengemeinde Bissingen / Hausen

Sonntag, 31. Oktober 2021

09.30 Gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationsfest, in Dettingen, Pfr. Hillebrand

18.00 Kids-Party, Gemeindehaus Dettingen

Kids Party

Herzliche Einladung an alle Kinder der 1. – 7. Klasse zur Kids-Party am Sonntag, 31.10.2021. Wir starten um 18.00 Uhr im Gemeindehaus in Dettingen, Ende 21.00 Uhr. Es erwarten Euch gute Stimmung und ein spannender Stationenlauf. Es besteht Maskenpflicht in den Innenräumen.

Urlaubsvertretung

In der Zeit vom 02. bis 07. November 2021 hat Pfarrer Hillebrand Urlaub. Die Vertretung in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten ist wie folgt geregelt:

02.11.2021: Pfarrer Michael Rau, Tel. 07324/919534,

03. und 04.11.2021: Pfarrerin Hanna Wißmann,

Tel. 0159/06701205,

05. bis 07.11.2021: Pfarrer Andreas Kammer,

Tel. 07321/51400.

Kontakt zum Pfarramt

Pfarrer Christoph Hillebrand erreichen Sie unter Tel. 07324/2717, E-Mail: christoph.hillebrand@elkw.de.

Gemeindebüro: Mittwoch 9.00 bis 11.00 Uhr, gemeindebuero.bissingen-hausen@elkw.de, Tel. 07324/2717

Homepage der Kirchengemeinde:

<https://www.dettingen-bissingen-hausen-evangelisch.de>

Urlaubsvertretung

In der Zeit vom 01. bis 05. November 2021 hat Pfarrer Müller Urlaub. Die Vertretung in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten ist wie folgt geregelt:

01. und 02.11.2021: Pfarrer Michael Rau, Tel. 07324/919534,

03. und 04.11.2021: Pfarrerin Hanna Wißmann,

Tel. 0159/06701205,

05.11.2021: Pfarrer Andreas Kammer, Tel. 07321/51400.

Auflegung von Rechnungsakten

Die Auflegung des Rechnungsabschlusses 2020 erfolgt vom 02.11.2021 – 16.11.2021 im Gemeindebüro, zu den bekannten Öffnungszeiten.

Offene Kirche:

Die evangelische Kirche in Bolheim ist täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Bolheimer Gottesdienst für Zuhause

Falls es Ihnen derzeit nicht möglich ist, den Gottesdienst zu besuchen, bieten wir Ihnen an, den Gottesdienst vom jeweiligen Sonntag nachzuhören unter <https://www.kirche-bolheim.de/gottesdienste/mp3/> oder Sie melden sich auf dem Gemeindebüro, Tel. 3471 und wir besprechen in welcher Form der Gottesdienst bei Ihnen zu Hause ankommen kann.

E-Mail-Newsletter – damit wir in Kontakt bleiben

Unser E-Mail-Newsletter „Evangelisch in Bolheim“ erscheint in der Regel einmal wöchentlich: Darin erhalten Sie unsere kirchlichen Veröffentlichungen direkt und aktuell.

Haben Sie Interesse?

Schreiben Sie eine E-Mail an: gemeindebuero@kirche-bolheim.de

Hauskreise

Wenn Sie gerne einen Hauskreis besuchen möchten, dann nehmen Sie bitte Kontakt auf mit: Hauskreis Hosemann (dienstags), Tel. 985509, Hauskreis Bihlmaier (donnerstags), Tel. 2476.



BITTE halten Sie sicheren Abstand und vermeiden Sie Gruppen!

Danke



Kontakt mit dem Gemeindebüro

Unsere Sprechzeiten sind:
Sekretariat: Montag und Freitag, 9.00 bis 11.00 Uhr,
gemeindebuero@kirche-bolheim.de
Kirchenpflege: Dienstag, 9.00 bis 11.00 Uhr, darüber hinaus:
kirchenpflege@kirche-bolheim.de
Bitte klären Sie auch weiterhin möglichst vieles telefonisch
unter Tel. 3471.

Wichtige Telefonnummern

Pfarrer i.A. Danny Müller: Tel. 980369
Gemeindebüro und Kirchenpflege: Tel. 3471
Gewählte KGR-Vorsitzende Katja Bihlmaier: Tel. 2476
Mesnerin Sandra Zeun: Tel. 986660
Jugendreferentin Ulrike Kresse: Tel. 4109526
Kindergarten: Tel. 2177
Kinderkrippe: Tel. 9687257
Besuchen Sie uns im Internet: www.kirche-bolheim.de



Evangelische Stadtmission Herbrechtingen

Donnerstag, 28. Oktober 2021

19.00 Hauskreis – Info Tel. 8514

Sonntag, 31. Oktober 2021

10.30 Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst Predigtreihe
„Das Bilderbuch Gottes“
Das Gleichnis vom Zöllner und Pharisäer –
Pastor Matthias Rupp, Altheim

Auf unserer Homepage chrischona-herbrechtingen.de
finden Sie weitere Informationen.



Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius Herbrechtingen

Donnerstag, 28. Oktober 2021 –

Fest hl. Simon und hl. Judas, Apostel

18.00 Rosenkranz / Beichtgelegenheit

18.30 Eucharistiefeier (Jahresgedächtnis für † Elisabeth
Oszfolk, Michael Napravnik, Maria Heinzinger)

Samstag, 30. Oktober 2021

17.15 Rosenkranz

Sonntag, 31. Oktober 2021 – 31. Sonntag im Jahreskreis

(Les.1: Dtn 6,2-6; APs: Ps 18(17); Les.2: Hebr 7,23-28;

Ev.: Mk 12,28b-34)

10.30 Eucharistiefeier (Jahresgedächtnis für † Andreas
Lieber, Maria Sudar, Andreas Spreitzen-

barth, Willibald Winkler, Maria Weiszhar)

12.00 Taufe

Montag, 01. November 2021 – Hochfest Allerheiligen

(Les.1: Offb 7,2-4.9-14; APs: Ps 24(23); Les.2: 1 Joh 3,1-3;

Ev.: Mt 5,1-12a)

10.30 Eucharistiefeier zu Allerheiligen

15.00 Gräberbesuch auf dem Wartberg-Friedhof

Dienstag, 02. November 2021 – Allerseelen

18.00 Rosenkranzgebet für alle Verstorbenen

18.30 Allerseelen-Requiem

Mittwoch, 03. November 2021

14.00 Senioren-Gottesdienst

Donnerstag, 04. November 2021

17.30 Eucharistische Anbetung

18.30 Eucharistiefeier (Jahresgedächtnis für † Josef Kerner,
Rosa Eidenpenz, Sabine Ocker, Robert Thanel,
Ernestine Krauskopf)

Taufe

Am Sonntag, 31. Oktober 2021, werden um 12.00 Uhr Rieke
und Hanna Grashof getauft. Wir freuen uns mit der Tauffamilie
und laden alle ein, sie im Gebet zu begleiten.

Einladung zu den Gottesdiensten an Allerheiligen und Allerseelen

Am Montag, 01. November 2021, (Hochfest Allerheiligen)
möchten wir Sie alle zur Eucharistiefeier um 10.30 Uhr in die
St. Bonifatiuskirche einladen. Zum Gräberbesuch mit Toten-
gedenken um 15.00 Uhr auf den Wartbergfriedhof ergeht
ebenso herzliche Einladung. Bitte bringen Sie ein Gotteslob
auf den Friedhof mit.

Außerdem findet am Dienstag, 02. November 2021, (Aller-
seelen) um 18.30 Uhr ein Gedenkgottesdienst in der St. Boni-
fatus-Kirche statt. Dazu sind alle Angehörigen, die im vergan-
genen Jahr einen lieben Menschen durch den Tod verloren
haben sowie alle anderen Gemeindemitglieder von Herbrech-
tingen, Bolheim und Bissingen eingeladen.

Mesner-Jubiläum am 01. November 2021

Am 01. November 2021 feiert unser Mesner Alois Schilk sein
50-jähriges Mesnerjubiläum und wir wollen ihn im Gottes-
dienst dafür ehren. Wir danken ihm für 50 Jahre Dienst in und
für unsere Kirchengemeinde und wünschen ihm weiterhin viel
Freude, Gesundheit und Gottes reichsten Segen.

Senioren-Gottesdienst jeden Mittwoch um 14.00 Uhr

wozu wir herzlich einladen.



Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz Bissingen

Donnerstag, 28. Oktober 2021

18.00 Rosenkranz

Sonntag, 31. Oktbber 2021 –

31. Sonntag im Jahreskreis

(Les.1: Dtn 6,2-6; APs: Ps 18(17); Les.2: Hebr 7,23-28;

Ev.: Mk 12,28b-34)

09.00 Eucharistiefeier (für † Willi Cebulla und Verstorbene
der Familie Cebulla und Müller, Wolfgang Mack,
Helene und Willi Danzer)

Montag, 01. November 2021 –

Hochfest Allerheiligen

(Les.1: Offb 7,2-4.9-14; APs: Ps 24(23); Les.2: 1 Joh 3,1-3;

Ev.: Mt 5,1-12a)

09.00 Eucharistiefeier zu Allerheiligen

**13.30 Gräberbesuch auf dem Friedhof
(Beginn in der ev. Kirche)**

Donnerstag, 04. November 2021

18.00 Rosenkranz

Einladung zu den Gottesdiensten an Allerheiligen und Allerseelen

Am Montag, 01. November 2021 (Hochfest Allerheiligen),
möchten wir Sie alle zur Eucharistiefeier um 9.00 Uhr in die Hl.
Kreuz-Kirche einladen und zum Totengedenken um 13.30 Uhr
auf den Friedhof in Bissingen. Die Feier beginnt in der Evang.
Kirche, bitte bringen Sie ein Gotteslob mit.

Außerdem findet am Dienstag, 02. November 2021, (Aller-
seelen) um 18.30 Uhr ein Gedenkgottesdienst in der St. Boni-
fatus-Kirche in Herbrechtingen statt. Dazu sind alle Angehö-
rigen die im vergangenen Jahr einen lieben Menschen durch
den Tod verloren haben sowie alle anderen Gemeindemitglie-
der von Herbrechtingen, Bolheim und Bissingen eingeladen.

Vorschau: Feierliche Einweihung der Leonhardskapelle am Samstag, 06. November 2021

mit einem Festgottesdienst um 10.00 Uhr im Freien, gestaltet vom Posaunenchor Bissingen/Hausen. Hierzu laden wir schon jetzt alle ganz herzlich ein.

Katholische Landvolk sagt danke

für die Überweisung des Erlöses aus der Aktion Minibrot am Erntedankfest in Höhe von 213,00 € für die Kleinbauern in Lateinamerika. Allen Beteiligten und der Bäckersfamilie „Laible“ nochmals ein herzliches Vergelt's Gott.



Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Bolheim

Samstag, 30. Oktober 2021 –

Vorabend 31. Sonntag im Jahreskreis

(Les.1: Dtn 6,2-6; APs: Ps 18(17); Les.2: Hebr 7,23-28;
Ev.: Mk 12,28b-34)

18.30 Vorabendmesse in der evang. Dorfkirche

(Jahresgedächtnis für † Berta Appt, Christian Huber,
Franz Stadelmeier)

Montag, 01. November 2021 – Hochfest Allerheiligen

(Les.1: Offb 7,2-4.9-14; APs: Ps 24(23); Les.2: 1 Joh 3,1-3;
Ev.: Mt 5,1-12a)

**15.00 Eucharistiefeier in der Aussegnungshalle,
anschl. Gräberbesuch**

Dienstag, 02. November 2021

15.45 AWO-Gottesdienst (nur für Heimbewohner)

Einladung zu den Gottesdiensten an Allerheiligen und Allerseelen

Am Montag, 01. November 2021, (Hochfest Allerheiligen) möchten wir Sie alle zur Eucharistiefeier um 15.00 Uhr in die Aussegnungshalle und zum anschließenden Totengedenken und Gräberbesuch auf den Friedhof einladen. Bitte bringen Sie ein Gotteslob zum Gräberbesuch mit auf den Friedhof. Außerdem findet am Dienstag, 02. November 2021 (Allerseelen), um 18.30 Uhr ein Gedenkgottesdienst in der St. Bonifatius-Kirche in Herbrechtingen statt. Dazu sind alle Angehörigen, die im vergangenen Jahr einen lieben Menschen durch den Tod verloren haben sowie alle anderen Gemeindemitglieder von Herbrechtingen, Bolheim und Bissingen eingeladen.

Gottesdienst im Altenwohnheim

Am Dienstag, 02. November 2021, um 15.45 Uhr, ist Gottesdienst im AWO-Heim in Bolheim, allerdings corona-bedingt nur für die Heimbewohner.

Danke evangelische Kirchengemeinde Bolheim

Wir freuen uns sehr, dass wir während des Umbaus der katholischen St. Martinus Kirche zu Gast in der schönen evangelischen Dorfkirche sein können. Das ist ein weiterer Schritt in dem unsere wertvolle ökumenische Zusammenarbeit deutlich wird.

Gemeinsame Mitteilungen der Katholischen Kirchengemeinden

Gedenken für unsere Verstorbenen im vergangenen Jahr

Manches Abschied-Nehmen war in der vergangenen Zeit der Corona-Krise nicht einfach. Angehörige konnten womöglich nicht mehr besucht werden, Beerdigungen zeitweise nur im kleinen Kreis stattfinden. Wir wollen all unsere Verstorbenen des vergangenen Jahres nochmal besonders in den Blick nehmen in unserem Gottesdienst am Dienstag, 02. November 2021, um 18.30 Uhr, in St. Bonifatius Herbrechtingen und laden alle, die um jemanden trauern, herzlich ein.

Neuigkeiten auf der Homepage:

Seit einiger Zeit finden Sie auf unserer Homepage, direkt auf der Startseite den Reiter „Neuigkeiten“. Hier ist alles chronologisch aufgelistet, was an Artikeln neu auf die Homepage gestellt wird – mit Veröffentlichungsdatum, Titel, Seitenangabe, Gültigkeitsdatum (z.B. für Veranstaltungen) und Autor. Durch die vorhandenen Links gelangen Sie direkt auf die entsprechende Seite (wenn kein Link vorhanden ist, ist der Termin schon gewesen, s. Gültigkeitsdatum). Nutzen Sie diesen Service, um noch schneller das Neueste zu erfahren. Viel Freude dabei!

Selbsthilfegruppe für psychische Stabilität

Seit einiger Zeit trifft sich die „Selbsthilfegruppe für psychische Stabilität“ immer 14-tägig donnerstags um 19.00 Uhr im katholischen Gemeindesaal der St. Bonifatius Kirche in Herbrechtingen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, gerne unverbindlich hereinzuschauen. Der nächste Treffpunkt findet am Donnerstag, 04. November 2021, um 19.00 Uhr statt. Nähere Informationen gibt es bei Horst Cantarutti, Tel. 0152/27108013 oder Seelsorgerin Beate Limberger, Tel. 07324/985226.

Erreichbarkeit des Kath. Pfarrbüros

In unserem Pfarrbüro sind wir zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag	09.00 – 11.30 Uhr
Mittwoch	14.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr

Sie erreichen uns unter Tel. 07324/98520, Fax 07324/985229, gerne auch per E-Mail.

Sie können sich in wichtigen Angelegenheiten auch an das Pfarrbüro in Niederstotzingen wenden, Tel. 07325/919066. In seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie bitte Pfarrvikar George, Tel. 07324/985216, Dekan Dr. Sven van Meegen, Tel. 07325/9224020 sowie Gemeindereferentin Beate Limberger, Tel. 07324/985226 oder Tel. 0172/8457368. Pfarrvikar Andreas Mucerreichen Sie unter Tel. 07325/9224021. EMail-Adresse: stbonifatius.herbrechtingen@drs.de
Homepage: <https://se-lone-brenz.drs.de>



Neuapostolische Kirche Herbrechtingen Buigenstraße 4

Sonntag, 31. Oktober 2021

09.30 Gottesdienst in Herbrechtingen, Buigenstraße 4

Mittwoch, 03. November 2021

20.00 Gottesdienst in Herbrechtingen, Buigenstraße 4

Die Gottesdienste finden unter Beachtung der geltenden Corona-Regeln statt.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.
www.nak-heidenheim.de





**DRK-Bergwacht
Ortsebene Herbrechtingen**

Reanimationstraining

Am Freitag, 05. November 2021, findet die halbjährliche Reanimationsschulung für Einsatzkräfte statt. Die Fortbildung beginnt um 20.00 Uhr in der Rettungsstation und gilt als Ausbildungsnachweis.



Landfrauenverein Herbrechtingen Alb

Jahreshauptversammlung 2021 mit Wintereinstieg

Zum **Wintereinstieg 2021** laden die KreislandFrauen Heidenheim ganz herzlich nach Dischingen in die **Arche** ein. Gemeinsam werden wir am **10.11.2021, um 14.00 Uhr**, bei Kaffee und Kuchen Inge Grein-Feil „Ehrenamt – Lust oder Frust?“ zum Wintereinstieg hören. Viele Bürger sind ehrenamtlich aktiv – ob im Verein, in der Kirchengemeinde oder in sozialen Bereichen. Meistens macht die selbstgewählte Aufgabe auch Spaß, doch kommen fast immer auch Zeiten, wo einem alles zu viel wird oder wo einen eine Sache oder eine Person ärgert. Ist das normal oder was kann getan werden, damit aus einer ehrenamtlichen Aufgabe, die ja für unser Gemeinwesen eine wichtige Stütze ist, aus Lust kein Frust wird? Für eine genauere Planung bitten wir um Anmeldung bei den jeweiligen Ortsvorsitzenden.

Weiter werden wir an diesem Tage unsere Jahreshauptversammlung 2021 mit folgenden Punkten stattfinden lassen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung durch unsere Vorsitzende Sonja Winkler
2. Bericht der Geschäftsführerin Ella Holz
3. Bericht der Kassiererin Ella Holz
4. Entlastungen
5. Wahl neue Kassenprüferin
6. Verschiedenes

Anträge sind bis 01.11.2021 schriftlich bei der Vorsitzenden Sonja Winkler einzureichen. Teilnahmebedingungen nach geltender Corona-Verordnung zum Zeitpunkt der Veranstaltung.

Kuchenspenden

Am 07. November 2021 findet unsere Herbstfeier statt. Dafür benötigen wir noch Kuchenspenden und bitten, diese am **07.11.2021 ab 10.30 Uhr bis spätestens 13.30 Uhr in der Bibrishalle** in Herbrechtingen abzugeben. Wir freuen uns über Ihre Mithilfe und bedanken uns im Voraus recht herzlich.



**totalvokal
Liederkränz 1868 e.V. Herbrechtingen**

Große Überraschung

Eine Überraschung der besonders freudigen Art erlebte am vorletzten Sonntag die Vereinsvorsitzende des Liederkränz Herbrechtingen, Petra Reiss, zu ihrem runden Geburtstag. Der Chor „total vokal“, 20 von 22 Sängerinnen und Sängern waren anwesend, brachte seiner Vorsitzenden ein Ständchen mit ihren Lieblingsliedern dar. Unbemerkt von ihr und ihrer Familie baute sich der Chor mit ihrer neuen Chorleiterin Silke Peterhänsel vor dem „El Greco“ mit Geschenken, Fackeln und einem Transparent, welches auf das Gesamtgeschenk hinwies, auf. Nach dem obligatorischen „Happy Birthday“ und der Geburtstagsrede des 2. Vorsitzenden, Herbert Bader, brachte auch der Chor seine Glückwünsche musikalisch mit den Liedern „Leavin on a Jetplane“, „Schuld war nur der Bosa Nova“, „Seemann“ und dem extra umgedichteten Text zu „Wochenend und Sonnenschein“ dar. Anschließend wurde noch bis kurz vor Mitternacht im „El Greco“ weiter gefeiert.



**Obst- und Gartenbauverein e.V.
Herbrechtingen**

www.ogv-herbrechtingen.de

Arbeitseinsatz im Lehrgarten des Obst- und Gartenbauvereines

Am **Samstag, 30. Oktober 2021, um 10.00 Uhr**, findet in unserem Lehrgarten der alljährliche Arbeitseinsatz als Abschluss des Gartenjahres 2021 statt. Unser Helferteam freut sich deshalb auf die Unterstützung von Ihnen allen und bedankt sich im Voraus für Ihr Kommen.

Ein Vesper beendet den Arbeitseinsatz.

Alle Aktivitäten finden Sie auch auf unserer Homepage: www.ogv-herbrechtingen.de

Die Sommerzeit ist zu Ende!

In der Nacht von **Samstag, 30. Oktober 2021**, auf **Sonntag, 31. Oktober 2021**, werden in Deutschland die Uhren auf Winterzeit umgestellt.

Um 3.00 Uhr wird der Zeiger um eine Stunde zurück auf 2 Uhr und damit wieder auf die normale Mitteleuropäische Zeit gestellt.



„Zeitumstellung funktioniert wie das Thermometer“
– im Frühjahr Plus und im Winter Minus.



TSV Herbrechtingen

Telefon 5520

tsv-herbrechtingen@gmx.de | www.tsv-herbrechtingen.de

Montag

18.00 – 20.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag

09.00 – 11.00 Uhr



Abt. Fußball



Spielgemeinschaft Herbrechtingen/Bolheim

Erste Niederlage der Fußball-SGM – RSV Oggenhausen sieg 1:3 im Spitzenspiel der Kreisliga B5 – bei tollem Fußballwetter und ca. 300 Zuschauern

Schön wär's gewesen, wenn die Vorhersage von Thomas Mayer-Trainer des SC Hermaringen II – zugetroffen hätte. Dieser hatte vor 2 Wochen prognostiziert, die SGM Herbrechtingen/Bolheim kommt ohne Verlustpunkt durch die Saison. Doch leider kommt es im Fußball oft anders als erwartet. Denn der Tabellenzweite-der RSV Oggenhausen-entführte aus dem Bibris mit einem 1:3-Sieg die Punkte. Wenn man die ersten 15 und die letzten 20 Minuten der Partie betrachtet, geht dieser Sieg für die Gäste auch in Ordnung. Hauptsächlich in der Zeit, als sie ihre Tore erzielten, war der Gegner aggressiver und zielstrebig. Die Gastgeber hingegen nach einem unglücklichen Eigentor konfus und mit einigen unkontrollierten Zuspielen aus der Abwehr heraus und im Mittelfeld.

Jetzt merkte man auch das Fehlen von Luis Martinez, der inzwischen ausgewechselt wurde, nachdem er bis dahin ein ständiger Unruheherd für den Gegner war und viel gearbeitet hatte. Auch die Zugriffe im Mittelfeld fehlten genauso, wie die Coolness bei den Torabschlüssen und die Kompromisslosigkeit der Abwehr in der Schlußviertelstunde. So kam es, wie es kommen mußte. Nach 6 Siegen folgte nun eine Niederlage; bei einer für Kreisliga B-Verhältnisse mehr als tollen Kulisse.

Zusammen hingefallen – zusammen wieder aufstehen!

Nun gilt es, in den letzten beiden Hinspielen des Jahres wieder zu punkten. Die Mannschaft ist immer noch Tabellenführer mit 18 Punkten aus 7 Spielen und einer Tordifferenz von + 29 Toren; vor dem Zweitplatzierten RSV Oggenhausen, der 16 Punkte aus 6 Spielen und + 22 Toren aufweist.

Die SGM spielte mit: Neidlein, Trittler, Auer, Vetter (Fronius), Lunz, Martinez (Koesler), Späth, Kropp, Geiger, Feldengut, Guimaraes.

Die Tore erzielten: 1:0 Geiger 14. Min.; 1:1 Eigentor 71. Min.; 1:2 Thorsten Peichl 73. Min.; 1:3 Silas Gentner 88. Min.

Im Gegensatz zur 1. Mannschaft war die Reserve erfolgreicher und besiegte die Gast-Reserve mit 1:0.

Torschütze: Puccia

Bei der Reserve waren folgende Spieler im Einsatz: Honold H., Honold M., Martin, Sojka, Fust, Krempel, Ziegler F., Linsmeier, Ziegler M., Illenberger L., Illenberger S., Puccia, Schweier, Knopp und Witsch.

Vorschau:

Zum vorletzten Hinspiel der Saison 2021/22 spielt die 1. Mannschaft – keine Reserve – am Sonntag, 31. Oktober 2021, um 13.00 Uhr, in Hohenmemmingen gegen die II. Mannschaft der dortigen SG Hohenmemmingen/Burgberg.



Juniorenfußball



Spielgemeinschaft Herbrechtingen/Bolheim

5. Punktspiel der SGM E1 gegen Nattheim

Am Samstag, 23.10.2021, hatte unsere E1 die TSG Nattheim zu Gast. Wir begannen gut geordnet und mit tollem Spiel Aufbau. Folgerichtig konnten wir mit 2:0 in Führung gehen. Ein Sonntagsschuss der Nattheimer brachte eine 2:1-Halbzeitführung.

In der zweiten Hälfte verloren wir leider nach und nach die Ordnung, erzielten zwar das 3:1, verteidigten aber anschließend mehr und mehr gegen offensiv anrennende Gäste. Dem 3:2 folgten weitere Chancen der Gäste die Dank einer starken Torwartleistung und etwas Glück nicht verwertet wurden.

Mit letztendlich 3 weiteren Punkten und Tabellenplatz 2 geht es nun kommenden Samstag beim Erstplatzierten Heidenheim um die Herbstmeisterschaft.



V. li.: Jonas, Max, Luca, Dion, Moudy, Noel, Clemens, Eric und Justus. Unten: Anastasios.

Ein herzliches Dankeschön an die Trainer Torsten und Janni!



Abt. Ringen

www.herbrechtingen-ringen.net

Landesklasse

SV Ebersbach II – TSV Herbrechtingen II 28:4

Bei der stark aufgestellten, vor allem auch komplett angetretenen Oberliga-Reserve des SV Ebersbach sah sich die überwiegend unerfahrene, dezimierte TSV-Staffel chancenlos gestellt.

Bis 57 kg Fr: TSV unbesetzt, Punkte gingen an Mirways Karimi (0:4); Bis 130 kg Fr: Daniel Wilhauk (TSV) konnte Philipp Beck nach einem beherzten Kampf bei einer 16:0-Führung schultern (4:4); 61 kg gr: Semi Karagöz (TSV) unterlag Tim Staudenmaier auf Schultern (4:8); bis 98 kg gr: Lars Strauß (TSV) musste sich dem 13 kg schwereren Stammringer aus der Ebersbacher Oberliga-Staffel, Markus Gansloser, bei einer 1:9-Punktniederlage beugen (4:11); bis 66 kg Fr: Emir Kosan (TSV) hatte den routinierten Steffen Wagner zum Gegner, welchem der TSV'ler einen 0:16-Technikerfolg überlassen musste (4:15); bis 86 kg Fr: Andreas Eng (TSV) brachte gegen Kevin Hiller ebenfalls erhebliche Gewichtsnachteile mit auf die Matte und unterlag letztlich mit 0:12-Punkten (4:18); bis 71 kg gr: Same Habibi (TSV) lief in einem „Hop oder Top-Kampf“ gegen den Jugend DM-Dritten Moritz Hölz in einen Schwunggriff und wurde geschultert (4:22); bis 80 kg gr: Johannes Renner (TSV) liefert dem 3. der Jugend-DM, Luca Deininger, bei einer 2:5-Punktniederlage einen offenen Kampf (4:24); bis 75 kg Fr: auch dieses Gewicht musste die TSV unbesetzt lassen (Endstand 4:28).

AKTIV ZU SEIN –
STÄRKT ABWEHRKRÄFTE



Jugendliga Bezirk 3

Beim Bezirksliga-Vizemeister der zuletzt ausgerungenen Saison 2019, waren für die Erfolgsaussichten der TSV'ler sehr begrenzt.

Vorkampf im freien Stil:

SV Ebersbach – TSV Herbrechtingen 28:7
für die TSV punkteten: bis 28 kg Raphael Beck (3 / 15:6-Punktsieg) und bis 76 kg Leon Kuralesov (4 / Schultersieg); weiter stand im Team: bis 32 kg Sedat Sakacilar, bis 36 kg Kaira Kruse und bis 63 kg Lyan Rul.

Rückkampf im gr.-röm. Stil:

SV Ebersbach – TSV Herbrechtingen 28:6
für die TSV punkteten: bis 63 kg Luisa Stocker (2 / 21:14 Punktsieg und Leon Kuralesov (4 / Schultersieg); weiter stand im Team: bis 28 kg Maurice Helm, bis 36 kg Aris Chochlionis und bis 36 kg Kaira Kruse.

Vorschau

Am kommenden Wochenende steht für die Verbandsliga-Ringer der TSV mit einem Doppel-Kampftag eine Belastungsprobe auf dem Programm.

Am **Samstag, 30. Oktober 2021, müssen die TSV'ler auswärts beim Oberliga-Absteiger KSV Neckarweihingen** ihre Kampfkraft unter Beweis stellen. Die Ludwigsburger gehen mit 4:2 Punkten in die Begegnung und wollen dem zuletzt kampffreien Augenblick-Tabellenführer, den TSV-Ringern (4:0 Pkt) ordentlich „auf den Zahn fühlen“. Kampfbeginn ist 20.00 Uhr in der Sporthalle der Friedrich-Keller Schule. Ab 18.00 Uhr begegnen sich in der Landesklasse die beiden 2. Mannschaften, welche mit 0:4 Punkten in die Saison gestartet sind.

Lokald Derby in der Bibris-Mehrzweckhalle

An Allerheiligen, am Montag, 01. November 2021, kommt es um 17.00 Uhr zum spannenden Nachbarschafts-Derby gegen den KSV Unterelchingen.

„Die Elche“ haben momentan 2:4 Zähler auf ihrem Konto, dies ist aber weniger von Belang, denn in lokalen Auseinandersetzungen steckt beiderseits der Reiz und der Ehrgeiz den Kampf unbedingt gewinnen zu wollen. Also die abgedroschene Phrase „Lokald Derby's unterliegen eigenen Gesetzen“ überlagert sämtliche vorangehende Ergebnisse. Es ist ein knapper, spannender Kampfausgang zu erwarten.

Ab 15.00 Uhr treffen im Vorkampf die Schülermannschaften beider Vereine aufeinander.

In der Bibris-Mehrzweckhalle gilt nach wie vor die 3G-Regel....

geimpft, genesen, getestet. Beim Einlass ist eine übliche Registratur zur Kontaktverfolgung per Luca App, Corona Warn App oder über ein Kontaktformular notwendig und in der Halle muss unbedingt eine Maske getragen werden. Das Kontakterhebungsformular kann vorher schon auf der Ringer-HP zum daheim ausfüllen heruntergeladen werden.



Abt. Volleyball

Erster Satzgewinn der Saison bei den Volleyball-Herren

Beim bisher unbekanntem Gegner der TSV Laupheim wollte das Team der SG Volley Alb Brenztal II die ersten Punkte der jungen Saison einfahren. Aber bereits im ersten Satz wurde deutlich, dass auch die junge Heim-Mannschaft Ambitionen auf den Sieg hat und mit druckvollen Angriffen und einer starken Feldabwehr aufwarten konnte. Und genau diese starke

Feldabwehr war es, die den Ausschlag gab. Immer wieder wurden eigentlich gute Angriffe aus den Reihen des „Brenztals“ kurz vor dem Aufprall auf den Boden abgefangen und in eigene Punkte verwandelt. Zudem war die Quote an Eigenfehlern noch deutlich zu hoch. Deshalb wurde trotz langer Ausgeglichenheit am Ende der Satz mit 20:25 verloren. Im zweiten Satz konnte mit den Aufschlägen mehr Druck gemacht werden und auch die Abstimmung im Feld war besser. So konnten die jüngeren Gegner über lange Phasen dominiert und deutlich mit 25:18 geschlagen werden. Im dritten Durchgang war es lange sehr ausgeglichen und alles offen, bevor sich am Ende bei der SG wieder zahlreiche Eigenfehler einschlichen und mehrere entscheidende Annahmen misslang. 21:25 stand am Ende auf der Anzeigetafel.

Die hohe Anzahl an Eigenfehlern und mangelhafte Abstimmung auf dem Feld waren es dann auch, die den endgültigen Spielverlust bedeuteten. Im vierten Satz kam gar nichts mehr zustande. Einfache Angriffe wurden verschenkt, die Annahme kam viel zu selten passgenau zum Steller und die Körpersprache auf dem Feld spiegelte bereits früh, das desaströse Ergebnis von 12:25 wider. So konnten auch aus diesem Spiel noch keine Punkte mitgenommen werden.

Der verletzungsbedingt ausgefallene Mannschaftsführer Wolf Fezer fand klare Worte:

„Uns fehlt noch sehr viel Abstimmung auf dem Feld. Wir haben mit Thomas Weber einen weiteren sehr angriffsstarken Mittelangreifer gewinnen können, der neben Stefan Abele aber noch ganz neu im Team ist. Es braucht natürlich Zeit, bis wir uns als Team da wieder gänzlich aufeinander eingestellt haben. Die ersten 3 Sätze waren ok, darauf können und werden wir aufbauen, den katastrophalen 4. Satz streichen wir kollektiv aus unserem Gedächtnis.“

Es spielten: Abele, Andritschke, Blume, Fräsdorf, Slawik, Weber.

Am Samstag, 06. November 2021, stehen die ersten Heimspiele in der Bibrishalle an. Dann will man zumindest gegen Friedrichshafen / Fischbach die ersten Punkte einholen, auch wenn bereits klar ist, dass die Personaldecke verletzungs- und abwesenheitsbedingt sehr angespannt sein wird.

Volleyball Damen

Mit dem Kopf nicht bei der Sache

SG Volley Alb Brenztal verliert beim SV Eglöfs mit 1:3

Die erste Volleyball-Damenmannschaft der TSV Herbrechtingen, die seit dieser Saison unter dem Namen SG Volley Alb Brenztal I firmiert, war am vergangenen Samstag zu Gast beim SV Eglöfs. Da man die kleine Turnhalle und ihre niedrige Decke bereits in der vorletzten Saison kennenlernte, wurde das Training von der Bibrishalle in die Wartberghalle verlagert, die ähnliche Eigenschaften hat. Zu Beginn des Spiels schien sich diese Art der Vorbereitung auszuzahlen: Wie bei der Heimmannschaft scheiterten nur wenige angenommene und abgewehrte Bälle an der Hallendecke. Generell waren beide Teams leistungsmäßig während des ersten Satzes auf Augenhöhe, mit einem glücklicheren Ende für die Gäste (27:25).

Im zweiten Satz liefen die Herbrechtingerinnen zunächst einem Rückstand hinterher. Doch sie schafften durch eine Aufschlagserie von Tamara Wiedenmann den 8:8-Ausgleich und gingen sogar mit zwei Punkten in Führung. Eglöfs gelang es, diesen Lauf mit einer Auszeit zu durchbrechen, das Heft wieder an sich zu reißen und dieses nicht mehr aus der Hand zu geben. Der Satz ging mit 22:25 verloren. Von da an machte es die Mannschaft von Trainer-Duo Birgit Thumm und Kurt Weller den Gastgebern sehr einfach. Sie leistete sich zu viele Fehler in der Annahme, was Eglöfs mehrere Aufschlagserien bescherte und war im Angriff zu ungefährlich. Mit 15:25 entschied die Heimmannschaft den dritten Satz für sich.

In der Pause raffte man sich zusammen und erarbeitete sich im vierten Satz eine Drei-Punkte-Führung, die jedoch nur von kurzer Dauer war. Bis zum Schluss fand man kein rechtes

Mittel, um die gegnerischen Aufschläge unter Kontrolle zu bringen. Mit 14:25 musste man sich letztendlich geschlagen geben.

„Es war eine reine Kopfsache“, meinte Trainerin Birgit Thumm nach dem Abpfiff. Auch Trainerkollege Kurt Weller war der Ansicht, dass man an diesem Tag nicht gegen den Gegner, sondern gegen sich selbst verloren habe. Die SG-Spielerinnen mussten lernen ihre Konzentration während des gesamten Spiels hochzuhalten.

Die nächste Gelegenheit drei Punkte nach Hause zu holen, bietet sich den Herbrechtingerinnen am Samstag, 6. November, beim VfB Friedrichshafen, der nach dem zweiten Spieltag auf dem letzten Tabellenplatz rangiert.

Es spielten Melanie Schiele, Sophia Helbig, Melania Wawrzinek, Lena Segler, Tanja Fuchslocher, Elli Schneider, Tamara Wiedenmann, Esta Mete und Judith Schleicher, die bei der SG Volley Alb Brenztal ihr Debüt gab. Sie wurde von Beginn an als Diagonalangreiferin eingesetzt.

Deutsche Meisterschaft – Senioren

Am kommenden Samstag und Sonntag findet erstmals in der neuen Bibrishalle eine Großveranstaltung der Volleyballabteilung statt. In der alten Halle hatten etliche Länderspiele, u.a. gegen Cuba, Kanada, die USA, Taiwan und Ungarn stattgefunden – nun haben die Volleyballer erstmals eine Deutsche Meisterschaft an Land gezogen. Ursprünglich zehn, letztlich acht Mannschaften mit den ältesten noch spielenden Volleyballern kämpfen um den Titel eines Deutschen Meisters der Senioren über 69. Klaus Fezer, der Koordinator der Herbrechtinger Seniorengruppe hatte seine Verbindungen zum Deutschen Volleyball-Verband spielen lassen und die Veranstaltung an Land gezogen. Ehemalige Nationalspieler und Erstliga- bzw. Bundesligaspieler geben sich in der Bibrishalle ein Stelldichein. Nicht nur deshalb dürfen gute Spiele erwartet werden. Für die Gesamtabteilung stellt das Großereignis eine nicht geringe Anforderung dar.

Die **Senior Volley Saar** nimmt erstmals an der Altersgruppe Ü 69 teil, bei den jüngeren Jahrgängen haben Spieler der Mannschaft teilweise schon seit Jahrzehnten mit Platzierungen im Mittelfeld an Deutschen Seniorenmeisterschaften teilgenommen. Etliche Spieler verfügen über Erfahrung aus höheren Spielklassen.

Der ständige Rivale der Herbrechtinger in Württemberg, die **TSG Backnang**, hat schon mehrfach an Deutschen Seniorenmeisterschaften teilgenommen und kommt als amtierender Vizemeister der Ü 69. Viele der Spieler waren früher in höheren Spielklassen aktiv.

Die SG **Rotation Prenzlauer Berg Berlin** spielt seit 1996 Deutsche Seniorenmeisterschaften. Neben einigen Vizemeistertiteln und weiteren guten Platzierungen wurde die Mannschaft 2004 Deutscher Meister. Mit Roland Galla hat sie einen ehemaligen National- und Oberligaspieler (höchste Spielklasse) der ehemaligen DDR in ihren Reihen.

Mit zu den Favoriten auf den Titel der Ü 69 gehört zweifellos die Mannschaft der **Solingen Volleys**. Hier spielen etliche Spieler schon seit 40 Jahren zusammen. Zu den herausragenden Ergebnissen bei etwa 20 Deutschen Seniorenmeisterschaften gehören nach vielen guten Platzierungen die Meisterschaften der Jahre 2018 und 2019. Mit Winand Fatheuer und Jojo Born spielen zwei ehemalige Bundesligaspieler in der Mannschaft. Herausragender Vertreter des Vereins ist Jonas Reckermann, der Beachvolleyball-Olympiasieger von London 2012. Bei den Deutschen Senioren-Meisterschaften in Solingen 2017 antwortete Reckermann auf die Frage, was er zu den Spielen der Senioren sage: „Wenn ich in dem Alter noch so spielen kann, werde ich mich glücklich schätzen.“

Die Seniorenmannschaft des **Walddörfer SV Hamburg** feiert in diesem Jahr ihr 40jähriges Jubiläum. Von der Mannschaft der ersten Stunde treten noch zwei in Herbrechtingen an. Zu diesen gehört mit Rainer Thiel ein 35facher Nationalspieler und früherer Bundesligaspieler des Hamburger SV. Dieter Naber war mit den SSF Bonn Deutscher Meister und hat als Senior zahlreiche Titel und Vizemeisterschaften mit Bonn, Mün-

chen und Hamburg gesammelt. Auch Jürgen Reimers war 1. und 2. bei Deutschen Seniorenmeisterschaften. Die Mannschaft gehört damit zu den absoluten Titelanwärtern.

Die Mannschaft der **TG Römerstadt** aus Frankfurt hat bereits vor über 30 Jahren erstmals und mittlerweile mehr als zehnmal an den Deutschen Seniorenmeisterschaften teilgenommen. Meistens platzierte sie sich im Mittelfeld. In ihren Reihen spielt ein ehemaliger Erstligaspieler, der zusammen mit einem weiteren Mannschaftsmitglied schon dreimal Deutscher Meister im Beachvolleyball bei den Senioren wurde.

Von der Mannschaft des **Chemnitzer PSV** liegen leider keine Informationen vor. Es handelt sich bei der Mannschaft um eine Spielgemeinschaft mit Dresden. Es kann erwartet werden, dass auch in dieser Truppe ehemalig hochklassige Spieler stehen.

Die gastgebende **TSV Herbrechtingen** nimmt zum sechsten Mal an einer Deutschen Seniorenmeisterschaft teil (2x Berlin, Offenburg, Solingen und Minden), wobei in Berlin 2018 ein sensationeller 3. Platz erreicht wurde. Mit einer solchen Platzierung kann in dem illustren Teilnehmerfeld dieses Jahres nicht gerechnet werden. In der Herbrechtinger Truppe haben nur 6 Spieler überhaupt Erfahrung aus dem aktiven Spielgeschehen, meist aus unteren Spielklassen. Die anderen Spieler kommen alle aus dem Freizeitbereich. Die Mannschaft möchte sich – ohne einen ihrer stärksten Angreifer, der verletzungsbedingt passen muss – halbwegs ordentlich präsentieren und hauptsächlich Spaß haben bei Spielen mit etwa Gleichaltrigen.

Spielbeginn ist jeweils 9.00 Uhr, das Endspiel wird am Sonntag etwa 13.00 Uhr stattfinden.

Die Halle ist bewirtschaftet. Besucher müssen die Corona-Verordnungen beachten (GGG).



Die Senioren Ü 69 der TSV Herbrechtingen.

Hinten v. li.: Richard Landfried, Manfred Schulz, Rainer Maroska, Karl Beimdieke, Klaus Fezer; Vorne v. li.: Heinrich Baer, Rolf Pluntke; Es fehlen: Werner Brandmeier, Max Müller, Leo Schimann und Klaus Wagner.

SG Volley Alb/Brenztal

Landesliga Herren 1: Zweiter 3:0-Erfolg in Fellbach

Abgesehen von einem kleinen Wackler im zweiten Satz konnte das Landesliga Team der SG Volley Alb/Brenztal einen weiteren klaren Auswärtssieg verbuchen. Beim SV Fellbach 4 gab es den zweiten 3:0-Erfolg.

Oliver Rudolph vertrat als Trainer den abwesenden Aliu. Er schaffte es, mit ruhigen und präzisen Ansagen Input zu geben und zum Erfolg beizutragen.

Spielführer Fabian Dietz: „Wir wollen bescheiden bleiben, es war alles andere als ein leichter Sieg. Fellbach konnte sich gegenüber dem ersten Spieltag nochmals personell verstärken. Wir mussten für den Sieg arbeiten, in Gefahr war er jedoch nicht.“

Erster Satzgewinn der Saison bei den Volleyball-Herren in der Bezirksliga

TSV Laupheim – SG Volley Alb/Brenzthal 2 3:1

Beim bisher unbekanntem TSV Laupheim wollte das Team der SG Volley Alb Brenzthal II die ersten Punkte der jungen Saison einfahren. Aber bereits im ersten Satz wurde deutlich, dass auch die junge Heim-Mannschaft Ambitionen auf den Sieg hat und mit druckvollen Angriffen und einer starken Feldabwehr aufwarten konnte. Und genau diese starke Feldabwehr war es, die den Ausschlag gab. Immer wieder wurden eigentlich gute Angriffe aus den Reihen des „Brenzthals“ kurz vor dem Aufprall auf den Boden abgefangen und in eigene Punkte verwandelt. Zudem war die Quote an Eigenfehlern noch deutlich zu hoch. Deshalb wurde trotz langer Ausgeglichenheit am Ende der Satz mit 20:25 verloren. Im zweiten Satz konnte mit den Aufschlägen mehr Druck gemacht werden und auch die Abstimmung im Feld war besser. So konnten die jüngeren Gegner über lange Phasen dominiert und deutlich mit 25:18 geschlagen werden. Im dritten Durchgang war es lange sehr ausgeglichen und alles offen, bevor sich am Ende bei der SG wieder zahlreiche Eigenfehler einschlichen und mehrere entscheidende Annahmen misslangen. 21:25 stand am Ende auf der Anzeigetafel.

Die hohe Anzahl an Eigenfehlern und mangelhafte Abstimmung auf dem Feld waren es dann auch, die den endgültigen Spielverlust bedeuteten. Im vierten Satz kam gar nichts mehr zustande. Einfache Angriffe wurden verschenkt, die Annahme kam viel zu selten passgenau zum Steller und die Körpersprache auf dem Feld spiegelte bereits früh, das desaströse Ergebnis von 12:25 wider.

Der verletzungsbedingt ausgefallene Mannschaftsführer Wolf Fezer fand klare Worte:

„Uns fehlt noch sehr viel Abstimmung auf dem Feld. Wir haben mit Thomas Weber einen weiteren sehr angriffsstarken Mittelangreifer gewinnen können, der neben Stefan Abele aber noch ganz neu im Team ist. Es braucht natürlich Zeit, bis wir uns als Team da wieder gänzlich aufeinander eingestellt haben. Die ersten 3 Sätze waren ok, darauf können und werden wir aufbauen, den katastrophalen 4. Satz streichen wir kollektiv aus unserem Gedächtnis.“

Es spielten: Abele, Andritschke, Blume, Fräsdorf, Gall, Slawik, Weber.

B-Klasse Herren 3: Gut gestartet, dann der Einbruch TG Biberach 2 – SG Volley Alb/Brenzthal 3:1

Unsere Jungs, die größtenteils noch B-Jugend spielen, stellten sich am Samstag in Biberach vor. Satz 1 holten sich die SG'ler um Peter Fröscher, dann hielten sie zwar gut mit, verloren aber die weiteren Sätze. Gute Erfahrung.

Bezirksliga Damen 1: Enttäuschend

SV Eglöfs – SG Volley Alb/Brenzthal 1 3:1

Das Team um Birgit Thumm (Herbrechtingen) musste am Samstag in Eglöfs eine Niederlage hinnehmen. Der erste Satz wurde noch knapp gewonnen, dann ging nicht mehr viel.

Bezirksliga Damen 2: Schon 2:0 geführt

SG Ochsenhausen/Biberach – SG Volley Alb/Brenzthal 2 3:2

Man wusste, dass in der Hans-Liebherr-Halle die Punkte sehr hoch hängen würden. Zunächst sah es sehr gut aus, denn das Team um Adam Peller und Oliver Rudolph führte schon 2:0. Dann brach der Widerstand zusammen. Dennoch ein wertvoller Auswärtspunkt, der Platz 3 sicherte.

A-Klasse Damen 3: Das war sehr knapp

VSG Kernen 2 – SG Volley Alb/Brenzthal 3 3:0

Die 3. Damen um Silke Pusch können nach dem Spiel in Rommelshausen zufrieden sein, denn 2 Sätze gingen denkbar knapp aus (23:25). Der erste Satz war noch von Aufregung und Leichtsinnsfehlern gekennzeichnet. Dann war es ein Kampf auf Augenhöhe. Gut mitgehalten, wieder viel gelernt.

B-Klasse Damen 4: Hart gekämpft

TSV Blaustein – SG Volley Alb/Brenzthal 4 3:1

Die 4. Mannschaft der SG (Giengen) konnte bei den heimstarken Blausteinerinnen zeitweise gut mithalten und konnte einen Satz holen.



Sportverein Bissingen e.V.

www.sv-bissingen.de



Abt. Fußball

Aktive

Ergebnisse:

1. Mannschaft

SV Bissingen – SV Mergelstetten 1:2 (0:1)

Gegen Mergelstetten setzt der SV Bissingen seinen Negativlauf fort. Bereits nach 7 Minuten kassierte der SVB das 0:1 und musste nun einem Rückstand hinterherlaufen. Wir steckten den Treffer gut weg und hatten in der ersten Halbzeit vier hochkarätige Torchancen, die wir aber leichtfertig vergaben. Nach der Pause verflachte die Partie deutlich, sodass die Strafraumszenen an einer Hand abzuzählen waren. Mit einem klaren Abseitstor erhöhten die Gäste auf 0:2 (53. Minute). Der SVB war zwar bemüht einen Anschlusstreffer zu erzielen, blieb aber zu harmlos im Abschuss. Unserer Mannschaft gelang noch durch Philip Rose der Treffer zum 2:1 (87. Minute), doch dieser kam definitiv zu spät.

Es spielten: Matthias Buck, Philip Rose, Andreas Jungnickel, Michael Buck, Andreas Wukojevic, Andreas Baur, Daniel Blaich (ab 81. Theo Hopfenziz), Dominik Blaich (ab 66. Jacob Hiller), Philip Dörflinger, Daniel Hahn (ab 66. Marcel Hiepler), Johann Hiller (ab 57. Matthias Fronk).

Ersatzbank: Julian Löffler

Vorschau:

Punktspiel:

Sonntag, 31. Oktober 2021, 15.00 Uhr,

SV Bissingen – Türkspor Heidenheim

Das Heimspielrecht wurde getauscht

Spielort Sportplatz Bissingen

Reserve: Spielfrei

Sonntag, 07. November 2021, 14.30 Uhr,

SV Bissingen – FV Sontheim/Brenz II

Reserve: 12.30 Uhr



Jugendfußball

Ergebnisse:

A-Junioren

TSG Söflingen – SGM (SF Rammingen) Lonetal 2:3

B-Junioren

SGM SV Elchingen/ Oberes Härtsfeld II –

SGM TSV Niederstotzingen Lonetal 5:4 (3:3)

Einen gebrauchten Sonntagmorgen erlebte die B-Jugend. Erst war um Auernheim/Neresheim die Straße zum Sportplatz gesperrt und man kam zum Spiel gegen die SGM Elchingen/Oberes Härtsfeld II sehr knapp an, dann wartete der Gegner damit auf, dass er viele (sehr gute) Spieler aus der ersten Mannschaft zu diesem Spiel aktivierte. Und dann fanden wir nie zu einem ruhigen, kontrollierten Spiel und ließen uns zu oft einfach düpiert vor den Toren des Gegners. Am Ende verloren wir 4:5 bei einer Mannschaft, die bisher in fünf

Spiele punktlos war. Eine restlos unnötige Niederlage unter vielerlei unglücklichen Umständen.

Es spielten: L. Frey, D. Monteforte, M. Kröner, F. Geiger, G. Mannes, F. Unzeitig, L. Rothmaier, Z. Lyubenov, C. Müller, M. Böttcher, L. Lohmann

Vorschau:

A-Junioren

Pokal:

**Mittwoch, 27. Oktober 2021, 19.00 Uhr,
SGM (SF Rammingen) Lonetal - TSV Neu-Ulm**

**Samstag, 30. Oktober 2021, 16.00 Uhr,
SGM (SF Rammingen) Lonetal – SGM Neenstetten II**

**Samstag, 06. November 2021, 15.00 Uhr,
SGM (FC) JF Langenau – SGM (SF Rammingen) Lonetal**

B-Junioren

**Sonntag, 31. Oktober 2021, 10.30 Uhr,
SGM TSV Niederstotzingen Lonetal –
SGM Oberkochen/Königsbronn**



Sportverein Bolheim

Im Ried 1, Tel./Fax 983472
montags von 15.00 – 19.00 Uhr
www.sv-bolheim.de | geschaeftsstelle@svbolheim.de



Abt. Radsport

Podestplatz beim ersten Cross Country Rennen

Nach vielfachen Einsätzen bei Mountainbike-Marathons und einem Ausflug in den Straßen-Radrennsport bestritt Torben Staudenmaier vom SV Bolheim Radsport beim 4. Volksbank Allgäu-Oberschwaben Rennen in Bad Waldsee sein erstes Cross Country Rennen. Mit Rang 2 sowohl in der Gesamtwertung als auch in seiner Altersklasse stellte er klar, dass auch in dieser Disziplin mit ihm zu rechnen ist.

Während Mountainbike-Marathons als Ausdauersportart vorwiegend über längere Distanzen führen, sind Cross Country Rennen deutlich kürzer – die maximale Renndauer beträgt in der Regel 90 Minuten – und fahrtechnisch anspruchsvoller. Dementsprechend wird beim Cross Country von Anfang an „am Anschlag“ gefahren. In Bad Waldsee waren 3 Runden mit je 7 km und 150 Höhenmetern auf einer mit Wurzeln, Absätzen, einem Steinfeld und Holzstämmen als Hindernissen gespickten Strecke zu absolvieren. Torben Staudenmaier kam,



auch aufgrund seiner fahrtechnischen Fähigkeiten, mit den Bedingungen gut zurecht. Nach gutem Start war er bereits nach der ersten Runde in einer Fünfergruppe an der Spitze des Fahrerfeldes unterwegs. In der zweiten Runde musste er nach einem Schaltfehler kurz vom Rad, kämpfte sich aber in der dritten Runde wieder auf Rang 3 vor. Nachdem ein Fahrer des Führungsduos kurz vor dem Ziel mit Reifendefekt aufgeben musste, rückte der Bolheimer Radsportler mit einer Gesamtfahrzeit von 58:46,60 Minuten noch auf den zweiten Platz vor.



Reitsportgemeinschaft Ugenhof e.V.

Pistoriuschüler auf dem Ugenhof

Am 22. Juli bekamen wir besonderen Besuch auf dem Ugenhof! Die **Klasse 7a der Pistoriusschule** erschien morgens gespannt im Stall, um einen Tag bei und mit den Pferden zu verbringen.

Ihr Klassenlehrer hatte angefragt, da sich seine Schüler diesen Ausflug ausdrücklich zum Schuljahresende gewünscht hatten!! Welch Frage, - das machten wir natürlich sehr gerne möglich!! Gemeinsam fanden wir einen passenden Termin und stellten ein kleines „Programm“ zusammen.

Beate Bengelmann, Monika Müller-Färber und Karin Münch empfingen die 9 Schüler und ihre Lehrer bzw. Betreuer auf dem Hof der Familie Ziegler und bescherten ihnen einen äußerst abwechslungsreichen Tag mit sicher vielen neuen Eindrücken über Pferdepflege und -fütterung, Umgang mit dem Pferd, Reiten & Voltigieren auf dem Pferd. Alle entpuppten sich zu aufmerksamen, interessierten Zuhörern, fleißigen Helfern und strahlenden Reitern. Ja, stellenweise war man regelrecht verblüfft, mit welcher Offenheit und Selbstverständlichkeit der ein oder andere sich auf die Situation und die großen Tiere einließ! Auch ein Mittagpicknick in der Sonne durfte zur Stärkung zwischendrin natürlich nicht fehlen!

Unsere Fellnasen, die Freiburger Stute „Miriam“, wie auch die Tinkerstuten „Romy my Dream“, „Jessie“ und „Miss Elly“ waren nach der erzwungenen „Coronapause“ froh, endlich einmal wieder eine andere Aufgabe zu haben und zeigten sich von ihrer allerbesten Seite! So hatten alle Kinder am Ende 4 neue vierbeinige Freundinnen, die sie zum Abschluss mit mitgebrachten Möhren und Äpfeln verwöhnen durften.

Für Moni, Karin und Bea hatten die Schülerinnen und Schüler im Vorfeld liebevoll gebastelt und überreichten jedem der ehrenamtlichen Helferinnen zum Dank mehrere kleine Geschenke und sogar eine Spende aus der Klassenkasse! Ein unglaublich emotionaler Moment zum Abschluss, der uns sehr berührte und den Wunsch nach Wiederholung aufkommen ließ!



Besuch der Klasse 7a



Handball – SHB

Spielgemeinschaft Herbrechtingen Bolheim
www.shb.in

Landesliga Frauen

SHB – FSG Giengen/Brenz 30:31 (HZ: 16:13) „Am Ende komplett den Faden verloren!“

Der berühmte Satz mit „X“. Letzten Samstag passte dieser recht gut zur Leistung unserer Damenmannschaft beim Derby in Sontheim gegen die FSG Giengen/Brenz. Eines wurde auch in dieser Begegnung mehr als deutlich.

Das Angriffsspiel passt aber der Deckungsverband kassiert einfach zu viele Gegentore. Ohne die Leistung der Gastgeber zu schmälern, immerhin hat die FSG auch schon 2 Siege auf dem Konto, aber wenn man das Spiel über fast 50 Minuten im Griff hat, darf das nicht passieren.

Personell muss Trainer Thomas Feil weiterhin auf Lisa Uhl und Anna Sadowski verzichten. Unter der Woche war auch Torhüterin Sofia Kuch gesundheitlich angeschlagen. Dennoch rechnete sich die Mannschaft nach dem deutlichen Derbysieg gegen Schnaitheim natürlich berechtigt was aus gegen die Gastgeberinnen.

Es begann aber zunächst gar nicht gut für die Blau/Weißen. Giengen legte gleich gut los und vor allem FSG Spielerin Ina Heißwolf sollte einen überragenden Tage erwischen. Am Ende erzielte die Tochter der Trainerin Kirsten Heißwolf sage und schreibe 19 Tore (davon 10 Strafwürfe). Nach 5 Minuten lag die Feil-Truppe 0:3 zurück und erst nach 6 Minuten konnte Sahin den Torfluch für ihr Team brechen. Die auf SHB Seite gut aufgelegten Carmen Siller, Anne Schweda und Stella Wiedmann führten ihre Mannschaft dann zur ersten Führung nach knapp 13 Minuten (7:6).

Ein offener Schlagabtausch fand dann bis zum 13:13 statt. Erst in den letzten 7 Minuten vor der Pause stand die Deckung endlich kompakter und vorne sorgten Siller, Biller und Gerstmayr für eine 3 Tore Führung zur Pause.

In der ersten Viertelstunde der zweiten Halbzeit spielten die Gäste solide weiter und konnten die Führung teilweise auf 5 Tore ausbauen (26:21). Auch 10 Minuten vor dem Ende deutete beim 28:24 noch nichts auf einen Einbruch hin. Teammanagerin Angelika Biller hatte aber auf der Tribüne sitzend eine dunkle Vorahnung und diese sollte sich leider bestätigen. Anne Schweda musste mit 2 Minuten vom Feld und die FSG nutzte dies als Wachmacher. Innerhalb von 7 Minuten legten die FSG-Damen einen 6:0-Lauf zum 30:28 hin. Auch eine zwischenzeitlich genommene Auszeit von SHB-Trainer Feil konnte den Torhunger der „Neu Landeligistinnen“ nicht stillen. Anne Schweda und Lena Biller konnten zwar nochmal ausgleichen aber knapp 15 Sekunden vor dem Ende machte Giengen/Brenz den viel umjubelten Siegtreffer und lies eine bedröppelte SHB-Mannschaft ohne Punkte wieder heimfahren. Somit sind die Derbywochen mittlerweile mit einem Sieg und einer Niederlage bisher ausgeglichen. Kommendes Wochenende sollte aber gegen Oberkochen/Königsbronn unbedingt wieder in die Erfolgsspur zurückgefunden werden.

Es spielten: Kuch und Thierier im Tor; Fleischer, Sahin (1), Schweda (6), Wiedmann (6), Gröner, Braun, Rühle (1), Biller (6), Gerstmayr (3/1), Feth, Renner, Siller (7).

Männliche B-Jugend

HSG Oberkochen/Königsbronn – SHB 22:14

Ein schweres Auswärtsspiel hatten die SHB-Jungs in Königsbronn. Die ersten 15 Minuten gestalteten sich holprig und man lag schnell mit fünf Toren hinten. Dank Torwart Kresse, der einen Sahne-Tag erwischte, wurden die SHB-ler mit glänzenden Paraden im Spiel gehalten. Gegen Mitte der zweiten Halbzeit kämpfte sich die Mannschaft zurück und brachte eine stabile Abwehrleistung auf die Platte, angeführt von Maxi Reith welcher in der Defensive viele Bälle abfing und in Gegenstöße umwandelte. Im Angriff legte man ebenfalls einen Zahn zu, jedoch fehlte am Ende die Variabilität und zu viele Würfe trafen nur das Aluminium.

Es spielten: Noah Kresse und Raphael Dolderer im Tor, Maxi Reith (4), Raphael Mannbeiß (7), Max Otto (1), Peet Otto (1), Ali Akgül, Philipp Bischoff.

Handball Sg Herbrechtingen-Bolheim MJC 2. Sieg im 2. Spiel

Zum Nachholspiel musste man am Sonntag bereits um 9.45 Uhr bei der Aalener Sportallianz in der Karl-Weiland-Halle antreten. Vielleicht dauerte es auch deshalb gute 10 Minuten bis die Jungs der SHB richtig ins Spiel kamen. Durch schön herausgespielte Tore, einer sicher stehenden Abwehr und einer starken Torhüterleistung konnte man einen Vorsprung von 7:12 bis zur Halbzeit erspielen. Vermutlich etwas zu selbstsicher startete man dann in die 2. Hälfte. Innerhalb 5 Minuten schrumpfte der Vorsprung auf nur noch 2 Tore auf 10:12. Noch rechtzeitig schaltete die SHB wieder einen Gang höher und ein 4:0-Lauf bescherte eine vorentscheidende 11:17-Führung 10 Minuten vor dem Ende. Clever verwaltete man den 6 Tore-Vorsprung bis zum Schluss. Mit 18:24 gewann die männliche C-Jugend somit auch ihr zweites Spiel. Bereits nächste Woche geht's beim Nachbar, der JSG Brenztal weiter auf Punktejagd. Es spielten: Raphael Dolderer und Simon Erhardt (im Tor), Lenny Gerstner, Niklas Gerstner (2), Konstantin Krämer (2), Peet Otto (11), Jonah Hillenbrand (2), Joey Auer (7/2), Paul Luy (1).

Weibliche E Jugend

Siegesserie setzt sich sofort!

Beim vergangenen Heimspieltag in der Bibrishalle am Sonntag war bei unseren Mädels wieder einiges los. Um 10.00 Uhr war Anpfiff gegen eine anfangs starke SG Hofen/Hüttlingen. Unsere Mädels hatten dieses Mal beim Handballspiel in den ersten Minuten keinen leichten Start. Die gegnerische Mannschaft hielt ordentlich dagegen und brachten die Mädels ganz schön zum Schwitzen. In der zweiten Halbzeit bauten unsere Mädels jedoch Druck auf, konnten dann das Spiel noch souverän mit einem Endstand von 8:5 gewinnen. Ganz anders lief es von Anfang an beim FuNino. Mit einem sensationellen Ergebnis von 27:9 glänzten die Mädels regelrecht und konnten zum dritten Mal einen siegesreichen Spieltag mit ihrem Trainerteam feiern. Ein großes Dankeschön an alle tatkräftigen Helfer in der Halle, die diesen Spieltag auf die Beine gesetzt haben. Ebenfalls auch herzlichen Dank an die helfenden Mamas beim Kioskdienst. Der letzte Spieltag für dieses Jahr findet am 20.11.2021 gegen die HSG Bargau/Bettingen statt.



Hinten v. li.: Trainerin Stefanie Renner, Nilda Sahin, Trainerin Anne Schweda, Ines Rühle, Trainer Ralph Wiedenmann, Ruben Pflanz und Ben Otto; Unten v. li.: Paulina Weber, Leni Remmele, Selina Aumüller, Despina Karasoulas, Mena Storch, Emma Demel, Nele Sigl, Sina Lipsowski, Carlotta Baßmann.

Vorschau

Am kommenden Wochenende sind alle aktiven SHB-Mannschaften im Einsatz. In der Buchfeldhalle gehen am Sonntag beide aktiven Reservemannschaften bei deren Derbys gegen Heidenheim auf Punktejagd. Unsere Landesligateams haben in Söflingen (Männer) und in Königsbronn (Frauen 1) hohe Hürden zu nehmen. Unsere Jugendteams sind ebenfalls wieder am Start in fremden Hallen. Die Spielpaarungen sind in der Übersicht aufgelistet.

Unterstützen Sie bitte unsere Mannschaften lautstark von der Tribüne.

Hygienevorschriften gelten in der Buchfeldhalle folgende: Keine Zuschauerbeschränkungen aber die 3G Regel muss eingehalten werden. Zudem besteht im gesamten Hallenbereich eine Maskenpflicht.

Die Ergebnisse vom letzten Wochenende:

Frauen 1:	SHB – FSG Giengen/Brenz	30:31
Frauen 2:	SHB – 1. Heubacher HV	19:26
männl. A:	SHB – TV Steinheim	33:23
männl. C:	SHB – Aalener Sportunion	24:18

weibl. B:	SHB – HSG Oberk/Königsbr.	19:8
weibl. C:	SHB – TSG Schnaitheim	19:11
weibl. D:	SHB – TSG Schnaitheim	5:27

Die Spiele kommendes Wochenende in der Übersicht:

Samstag, 30.10.2021

Frauen 1, 18.00 Uhr,
SHB – HSG Oberkochen/Königsbronn (Herwartsteinhalle)
weibl. D, 12.50 Uhr,
SHB – SG Hofen/Hüttlingen (Talsporthalle)
weibl. C, 14.30 Uhr,
SHB – SG Hofen/Hüttlingen (Talsporthalle)
Männer 1, 20.00 Uhr,
SHB – TSG Söflingen 2 (Kuhberghalle Ulm)

Sonntag, 31.10.2021

Frauen 2, 15.45 Uhr,
SHB – Heidenheimer SB (Buchfeldhalle)
Männer 2, 18.00 Uhr,
SHB – Heidenheimer SB 2 (BUchfeldhalle)
weibl. B, 13.00 Uhr,
SHB – JSG Brenztal (Schwagehalle)
männl. C, 14.50 Uhr,
SHB – JSG Brenztal (Schwagehalle)

Sonstiges

SONSTIGES



Duale Hochschule Heidenheim

Online und offline schnuppern: Campus Days Ostwürttemberg an der DHBW Heidenheim und der Hochschule Aalen

Sich online und offline über das Studium zu informieren, diese Möglichkeit haben Studieninteressierte in den Herbstferien bei den Campus Days Ostwürttemberg vom 02. bis 06. November 2021. Die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Heidenheim lädt am 02. November 2021 zum Infovortrag vor Ort an die Hochschule ein. Daneben gibt es an beiden Hochschulen Campusführungen und Gespräche mit Studierenden. An der Hochschule Aalen können in dieser Woche Onlinevorlesungen und ein Studienwahlworkshop besucht werden.

Wer sich fragt, wie es nach dem Abitur weitergehen soll und welches Studium in Frage kommt, findet bei den Campus Days Ostwürttemberg eine geeignete Plattform. Vorlesungen, Vorträge und Führungen bieten intensive Einblicke in den Studienalltag.

Am 02. November 2021 können sich Interessierte an der DHBW Heidenheim umfassend über das duale Studium informieren. Neben dem Vortrag „Was ist ein duales Studium?“ wird es ein Speeddating mit Studierenden geben und ein Dualer Partner gibt Einblicke in die Praxisphasen des Studiums. „Wir freuen uns sehr darauf, Studieninteressierte wieder persönlich in unserem Haus begrüßen zu dürfen und ihnen die Studienbereiche Technik, Wirtschaft, Sozialwesen und Gesundheit vorzustellen“, sagt Joanna Wirth, Studienberaterin an der DHBW Heidenheim.

An der Hochschule Aalen können sich Studieninteressierte die ganze Woche über in Online-Vorlesungen einwählen und sich so einen Eindruck von den Lehrinhalten eines Studiengangs und den Online-Vorlesungen verschaffen. Außerdem gibt es die Möglichkeit, vor Ort an Campusführungen teilzunehmen und mit Studierenden ins Gespräch zu kommen.

„Eindrücke von Vorlesungen und von der Hochschule sind ein entscheidender Faktor für die Studienwahl. Wir möchten Interessierten möglichst reale Einblicke vermitteln und mit dem vielfältigen Angebot an Schnuppervorlesungen nicht nur Orientierungshilfe geben, sondern auch die Vorfreude auf das Studium wecken“, sagt Miriam Bischoff, Leiterin der Zentralen Studienberatung an der Hochschule Aalen. Von Maschinenbau über Augenoptik bis zur Betriebswirtschaftslehre finden die Studieninteressierten ein breites Spektrum an Vorlesungen und können dabei auch mehrere Fachgebiete vergleichen. Wer noch unsicher ist, welche Studienrichtung am besten passen könnte, kann im Studienwahl-Workshop am 06. November 2021 noch weitere Anregungen bekommen.

Informationen zum Ablauf der Campus Days und zur Anmeldung finden Studieninteressierte auf den folgenden Internetseiten:

www.dhbw-heidenheim.de/campusdays

www.hs-aalen.de/campusdays

Die Möglichkeit zur Anmeldung besteht bis 27. Oktober 2021.

Deutsche Rentenversicherung informiert

Die häufigsten Rentenirrtümer

Sie sind unverwundlich wie Unkraut und ansteckend wie Schnupfen: Eine Reihe von falschen Aussagen zum Thema Rente machen unter Nachbarn und Kollegen immer wieder die Runde. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hat sie unter dem Stichwort „Die häufigsten Rentenirrtümer“ zusammengestellt:

„Die letzten Jahre vor der Rente sind besonders wichtig!“ wird oft behauptet, ist aber auch falsch. Die Rentenhöhe berechnet sich aus allen bis zum Rentenbeginn zurückgelegten rentenrechtlichen Zeiten. Dabei werden die letzten Jahre genauso behandelt wie die anderen Beitragsjahre auch.

„Rente bekomme ich erst, wenn ich 15 Jahre eingezahlt habe!“ – stimmt nicht. Richtig ist: Seit 1984 ist eine Mindestversicherungszeit von nur fünf Jahren für eine Regelaltersrente erforderlich. Hierauf werden neben Beitragszeiten, zu

denen auch Kindererziehungszeiten zählen, auch Ersatzzeiten und Zeiten aus einem Versorgungsausgleich, einem Rentensplitting und anteilig aus einer geringfügigen versicherungsfreien Beschäftigung (Mini-Job) angerechnet.

„Ehemänner haben keinen Anspruch auf Hinterbliebenenrente“ – hält sich hartnäckig, ist aber grundsätzlich falsch. Richtig ist: Seit der Reform des Hinterbliebenenrechts im Jahr 1986 sind Frauen und Männer in der Rentenversicherung gleichberechtigt. Wie hoch die Witwerrente ausfällt, hängt von dem Heiratsdatum, dem Alter des Hinterbliebenen sowie von dessen eigenem Einkommen ab. Insbesondere die Einkommensanrechnung führt jedoch in vielen Fällen dazu, dass es zu keinem Auszahlungsbetrag kommt.

„Wenn ich 45 Jahre eingezahlt habe, kann ich sofort abschlagsfrei in Rente gehen!“ – diese Auffassung ist nicht richtig. Wer 45 Jahre Beiträge gezahlt hat, kann nicht sofort ohne Abzüge in Rente gehen. Ausschlaggebend für den Rentenbeginn ohne Abschläge ist das Geburtsjahr des Versicherten, denn die Altersrente für besonders langjährig Versicherte steigt stufenweise von 63 Jahre auf 65 Jahre an.

„Alle müssen jetzt bis 67 Jahre arbeiten“ wird häufig behauptet, ist aber falsch. Richtig ist: Erst ab Geburtsjahrgang 1964 muss man grundsätzlich bis 67 Jahre arbeiten. Bei den Geburtsjahrgängen 1947 bis 1963 wird die Regelaltersgrenze stufenweise von 65 auf 67 Jahre angehoben. Neben der Regelaltersrente gibt es noch andere Altersrenten, die man zwar vorzeitig, aber zum Teil mit entsprechenden Abschlägen beantragen kann.

„Die Abschläge für eine vorzeitige Altersrente enden, wenn ich die Regelaltersgrenze erreicht habe“, heißt es häufig, stimmt aber nicht: Abschläge für eine Rente, die man vor der Regelaltersgrenze bezieht, gelten lebenslang und auch bei anschließend gezahlten Hinterbliebenenrenten. Dies gilt auch für die Abschläge bei Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit.

„Die Rente kommt automatisch!“ Nein, leider nicht. Alle Leistungen aus der Rentenversicherung bis auf den Grundrentenzuschlag müssen beantragt werden. Wichtig: Rentenansprüche sollten drei Monate vor dem geplanten Rentenbeginn gestellt werden.

„Der Versorgungsausgleich ist endgültig.“ Das stimmt nur bedingt. Richtig ist: Seit dem 1. Juli 1977 gibt es den Versorgungsausgleich nach Ehescheidung. Tatsächlich ist dieser endgültig. Es gibt jedoch mehrere »Hintertürchen«, mit denen der Versorgungsausgleich überprüft oder ausgesetzt werden kann. Eine Möglichkeit für eine Aussetzung der Rentenminderung wegen eines Versorgungsausgleichs besteht, wenn der begünstigte Ex-Ehegatte verstorben ist und noch keine oder nur sehr geringe Leistungen aus der Rentenkasse erhalten hat.

„Eine Reha führt zur Kürzung der späteren Rente!“ Auch das ist ein Irrtum, denn eine Rehabilitationsmaßnahme (Reha) mindert die spätere Rente nicht. Im Gegenteil: Während einer Reha werden normalerweise Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung entrichtet, die den späteren Rentenanspruch erhöhen. Darüber hinaus führt eine erfolgreiche Reha häufig zu einer längeren Erwerbstätigkeit und damit auch zu einer höheren Rente.

„Azubis sind erst nach fünf Jahren Beitragszeiten in der Rentenversicherung gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert“ meinen viele Eltern von Schulabgängern. Dies ist nicht korrekt, denn hier sieht der Gesetzgeber Sonderregelungen vor. Auszubildende sind bei einem Arbeitsunfall oder einer Berufskrankheit bereits ab dem ersten Tag gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert. Bei allen anderen Gründen ist das Risiko der vollen Erwerbsminderung ab dem zweiten Beitragsjahr abgedeckt.

„Selbständige können keine volle Erwerbsminderungsrente erhalten“ Einen derartigen Ausschluss für Selbständige gab es bis zum 31. Dezember 2000. Seit dem 1. Januar 2001 haben Selbstständige aber Zugang zur vollen Erwerbsminderungsrente und werden bei der Anspruchsprüfung den Arbeitnehmern gleichgestellt. Zur Erfüllung der versicherungsrechtlichen Voraussetzungen ist allerdings notwendig, dass die Selbständigen entsprechende Rentenbeiträge gezahlt haben.

„Die neue Grundrente muss beantragt werden“ Das ist falsch. Ob ein Anspruch auf den Grundrentenzuschlag besteht, wird von der Rentenversicherung automatisch geprüft. Die Auszahlung erfolgt ebenfalls automatisch. Rentnerinnen und Rentner müssen also nichts unternehmen. Der Grundrentenzuschlag wird für alle Rentenarten gezahlt, also für Altersrenten, Renten an Hinterbliebene (Witwen- und Witwerrenten, Waisenrenten sowie Erziehungsrenten) und Erwerbsminderungsrenten.

verbraucherzentrale
Baden-Württemberg

Verbraucherzentrale
Baden-Württemberg

Elektronische Patientenakte: Nachbesserung notwendig

- **Transparenz: Nutzenabwägung braucht vollständige Informationen**
- **Datennutzung darf nur nach aktiver Zustimmung durch Patient:innen erfolgen**

Am 01.07.2021 hat die Einführung der Elektronischen Patientenakte einen weiteren Meilenstein erreicht. Bereits seit dem 01. Januar 2021 müssen Krankenkassen ihren Versicherten eine Elektronische Patientenakte anbieten, Ärzt:innen, Zahnärzt:innen und Psychotherapeut:innen hatten im letzten Halbjahr Zeit, die technischen Voraussetzungen in ihren Praxen zu erfüllen. Nun haben Patient:innen die Möglichkeit, ihre Akte überall in das digitale Format zu überführen.

„Diese technische Etappe kann ein Anlass für Verbraucherinnen und Verbraucher sein, über einen Umstieg auf die elektronische Patientenakte und dem damit verbundenen möglichen Nutzen, aber auch den gegebenen Risiken nachzudenken“, so Peter Griebel, Leiter der Abteilung Versicherungen, Pflege, Gesundheit bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Damit eine fundierte Entscheidung unter Abwägung aller Risiken und Nutzen getroffen werden kann, sind ausreichende und einfach zugängliche Informationen über den technischen Stand und mögliche Bestrebungen im Hintergrund dringend erforderlich.“

Ein Vorteil der Elektronischen Patientenakte (EPA): Durch die digitale Speicherung können Verbraucher:innen selbst und Behandelnde einen schnellen Überblick beispielsweise über Gesundheitsinformationen, bereits durchgeführte Untersuchungen und deren Ergebnisse bekommen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind jedoch noch wesentliche Nachbesserungen erforderlich. So lassen sich einzelne Dokumente bislang nicht sperren, das soll sich erst im nächsten Jahr ändern. Die Entscheidung, ob eine digitale Akte überhaupt angelegt werden soll und was mit den Daten der Patient:innen geschieht, muss außerdem in deren Hand liegen. Die derzeitigen Bestrebungen des Sachverständigenrats Gesundheit der Bundesregierung scheinen an dieser Datensouveränität zu rütteln: In einer aktuellen Studie schlägt der Rat vor, Daten aus Patientenakten automatisch für Forschungszwecke zur Verfügung zu stellen. Patient:innen, die das nicht wollen, müssen selbst aktiv werden und umständlich per „opt-out“ widersprechen. „Solche grundlegenden Entscheidungen dürfen auf keinen Fall über die Hintertür eingeführt werden und benötigen eine aktive Zustimmung der Verbraucherinnen und Verbraucher“, betont Griebel.

WIDERRUFSRECHT GILT AUCH BEI MONTAGE VON TREPPENLIFTEN

Bundesgerichtshof gibt Verbraucherzentrale recht

- **Klage der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erfolgreich: BGH stärkt Verbraucherrechte**
- **Verkauf und Montage von Treppenliften gelten als Werkverträge und können widerrufen werden**
- **Verbraucherzentrale stellt kostenlosen Musterbrief zur Verfügung**

Der Bundesgerichtshof (BGH) hat mit seinem Urteil vom 20.10.2021 nach Klage der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg die Verbraucherrechte deutlich gestärkt: Verkauf und Montage eines Treppenliftes sind als Werkverträge anzusehen und können, wenn der Vertragsabschluss in der Wohnung des Kunden erfolgte, daher 14 Tage widerrufen werden. Unternehmen hatten in der Vergangenheit dieses Widerrufsrecht häufig mit Verweis auf eine „Sonderanfertigung“ verweigert.

„Mit dieser Entscheidung stärkt der Bundesgerichtshof die Rechte von Verbraucherinnen und Verbrauchern in einem Markt, in dem es regelmäßig zu Problemen kommt“, sagt Cornelia Tausch, Vorstandin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Wir haben in unserer Beratung häufig mit Menschen zu tun, die beim Vertragsschluss oder bei der Montage eines Treppenliftes über den Tisch gezogen oder überumpelt wurden. Verbraucher:innen können sich jetzt besser wehren und Verträge einfach widerrufen“.

Das unseriöse Geschäftsgebahren mancher Treppenliftanbieter ist der Verbraucherzentrale durch etliche Verbraucherbeschwerden schon länger bekannt: Verbraucher:innen berichten von Planungsfehlern beim Einbau, Sicherheitsmängeln oder unzureichendem Service. Viele fühlen sich außerdem zu einem schnellen Vertragsabschluss in den eigenen vier Wänden gedrängt, insbesondere wenn eine Notlage vorliegt, weil beispielsweise plötzlich eingetretene Erkrankungen Hilfe erforderlich machen. Versuchten Betroffene dann, den Vertrag zu widerrufen, verweigerten die Anbieter dies regelmäßig oder konfrontierten die Verbraucher:innen stattdessen mit horrenden Schadensersatzforderungen. Mit der erfolgreichen Klage der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg ist hier nun Klarheit hergestellt: Weil Verkauf und Montage als Werkvertrag anzusehen sind, haben Verbraucher:innen, wenn der Vertrag in ihrer Wohnung abgeschlossen wurde, ein 14-tägiges Widerrufsrecht.

Informieren Anbieter nicht korrekt über die Möglichkeit des Widerrufs, verlängert sich dies sogar um ein Jahr.

„Verbraucherinnen und Verbraucher, die mit der Leistung eines Treppenliftmonteurs unzufrieden sind, haben nun mittels Widerruf gute Chancen, aus dem Vertrag zu kommen“, so Tausch weiter. Betroffene können sich an die Verbraucherzentrale wenden oder mit einem kostenlosen Musterbrief den Vertrag widerrufen. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite der Verbraucherzentrale unter www.vz-bw.de/node/66132.

RECHTLICHER HINTERGRUND

Prinzipiell steht Verbraucher:innen bei Verträgen, die außerhalb von Geschäftsräumen oder per Fernabsatz geschlossen werden, ein Widerrufsrecht gemäß § 355 BGB zu. Nach der Ausnahmeregelung des § 312 g Abs. 2 Nr. 1 BGB besteht ein Widerrufsrecht nicht, wenn es sich um einen Vertrag über die Lieferung einer nicht vorgefertigten Ware handelt, für deren Herstellung eine individuelle Auswahl der Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist. Anders bei Werkverträgen: Für diese gilt grundsätzlich ein 14-tägiges Widerrufsrecht.

Vor dem Hintergrund dieser Vorschriften ist die Unterscheidung zwischen Werkverträgen und Kaufverträgen bzw. sogenannten Werklieferungsverträgen wichtig.



Archäopark Vogelherd Niederstötzingen

Halloween meets Stone Age:

Kürbisschnitzen am 31.10.2021 im Archäopark Vogelherd

Kleine Besucher haben am Sonntag, 31.10.2021, die Möglichkeit ab 11.00 Uhr mit einem zertifizierten Archäo-Guide Kürbisse zu schnitzen. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Wer möchte kann es auch einmal mit einem Steinzeitmesser versuchen. Die selbstgeschnitzten Kürbisse dürfen danach selbstverständlich mit nach Hause genommen werden.

Eine **Anmeldung bis zum 27.10.2021** ist erforderlich, die Teilnehmerzahl ist beschränkt, es entstehen Kosten für das Material in Höhe von 5,00 €/St. (zzgl. Eintritt).

Aktuelle Informationen zu den Corona bedingten Maßnahmen sind unter www.archaeopark-vogelherd.de erhältlich.



Familienführung in den Herbstferien

Jeweils am **Mittwoch, 03.11.2021** und am **Freitag, 05.11.2021**, in den Herbstferien finden um 14.30 Uhr Familienführungen im Archäopark Vogelherd statt. An diesen Tagen können die Besucher erfahren, wie man ein Mammut jagt oder warum der Neandertaler ausgestorben ist und wie eisig die Eiszeit wirklich war? Diese und viele weitere Fragen



werden im Rahmen der Familienführungen beantwortet. Erwachsene und Kinder begeben sich auf eine Zeitreise zurück in die Eiszeit und erfahren auf einer abenteuerlichen Entdeckungstour wie unsere Vorfahren lebten und überlebten. Unterwegs auf dem Erlebnisrundweg werfen die Besucher einen Blick in die Vogelherdhöhle, in der alles seinen Anfang nahm. Am Platz des Feuers werden die Familien zusammen mit zertifizierten Archäo-Guides mit Steinzeitwerkzeugen Feuer schlagen. Das öffentlich zugängliche „Parkcafé am Vogelherd“ stärkt die Besucher nach einem erlebnisreichen Aufenthalt mit Kaffeespezialitäten, Landkuchen sowie verschiedene Eisorten, kalten Getränken und weiteren Speisen. Da die Teilnehmerzahl aufgrund der Corona-Vorgaben beschränkt ist, ist eine Anmeldung erforderlich. Aktuelle Informationen zu den Corona bedingten Maßnahmen sind unter www.archaeopark-vogelherd.de erhältlich.

Jährliche Seilwinden- und Kranprüfung in der FBG Ulmer Alb w.V.

In der Woche vom 08. bis 12. November 2021 (KW 45) bietet die FBG wieder die alljährliche Seilwinden- und Kranprüfung an. Anmeldungen werden in der Geschäftsstelle (Tel. 07337/9247691 Fax 9247692 oder per E-Mail an info@fbg-ulmer-alb.de) bis Dienstag, 02.11.2021 entgegengenommen.

Das Haus klimaneutral mit Energie versorgen

Wie Photovoltaik, Wärmepumpen und Co. richtig genutzt werden

Zukunft Altbau hilft bei der Entscheidungsfindung

Die Strom- und Wärmeversorgung in Wohnhäusern soll künftig vollständig erneuerbar sein. Denn Deutschland will bis spätestens 2045 klimaneutral werden. So lange müssen und sollten Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer aber nicht auf die Umrüstung ihres Hauses warten. Klimafreundlich heizen und Strom erzeugen geht auch schon heute. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten: Photovoltaikanlagen erzeugen klimaneutral Strom; Wärmepumpen, Wärmenetze und andere erneuerbare Energien heizen umweltfreundlich und sind inzwischen auch für Bestandsgebäude geeignet. Ein Überblick. Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de. Bei der Stromversorgung liegt eine gewinnbringende Lösung bereits heute auf immer mehr Dächern: Photovoltaikmodule schimmern meist blau-schwarz und liefern grünen Strom. Sie sind auch der einzige Bestandteil des Hauses, der mehr einbringt, als er kostet. Rund fünf Prozent Rendite pro Jahr sind für mittlere Hausdachanlagen drin – mehr als bei den meisten sonstigen Geldanlagen. Der Strom wird entweder lukrativ selbst verbraucht oder gegen eine Vergütung in das Netz eingespeist.

Solarstrom verkleinert den CO₂-Fußabdruck

Als Faustregel gilt: Fünfzig bis sechzig Quadratmeter Dachfläche sind nötig, um eine für ein Einfamilienhaus übliche Zehn-Kilowatt-Anlage zu installieren. Damit lassen sich rund 10.000 Kilowattstunden Solarstrom pro Jahr erzeugen – selbst verbraucht werden kann davon rund ein Viertel. Eine Zehn-Kilowatt-Hausdachanlage vermeidet pro Jahr sechs Tonnen Kohlendioxid (CO₂) – damit reduziert eine vierköpfige Familie ihren CO₂-Ausstoß um 20 Prozent. Die Photovoltaikanlage muss dabei, entgegen der landläufigen Meinung, nicht zwingend Richtung Süden ausgerichtet sein. Auch eine Ost- oder West-Ausrichtung liefert gute Erträge. Sie hat zudem den Vorteil, dass ein Großteil des Stroms dann erzeugt wird, wenn ihn die Bewohnenden direkt selbst verbrauchen können. Neben Dachanlagen sind je nach Standort und Ausrichtung auch Photovoltaikmodule an der Fassade eine gute Alternative.

Mit Wärmedämmung und hydraulischem Abgleich bereit für modernes Heizen

Bei der Wärmeversorgung sollten Eigentümerinnen und Eigentümer in einem ersten Schritt ihr Haus fit für die Erneuerbaren machen. „Damit sind Maßnahmen am und im Gebäude gemeint, etwa eine Dämmung und ein hydraulischer Abgleich der Heizung, die Häuser gezielt auf die Nutzung erneuerbarer Energien vorbereiten“, erklärt Frank Hettler von Zukunft Altbau. Für Erneuerbare-Heizungen ist das entscheidend, denn sie arbeiten bei einem niedrigen Temperaturniveau oft wesentlich effizienter. Dazu muss die Vorlauftemperatur des Heizsystems auf maximal 55 Grad Celsius sinken, besser sogar auf unter 50 Grad. Ist das geschafft, bietet sich der Anschluss an ein Wärmenetz an, sofern dies vor Ort möglich ist. Wärmenetze werden in dicht bebauten Quartieren in den kommenden Jahren an Bedeutung zunehmen. Die Wärme stammt vor allem bei neuen Wärmenetzen aus erneuerbaren Wärmequellen – beispielsweise aus Solarthermie oder Bioenergieanlagen. Je niedriger die Temperaturanforderung in den angeschlossenen Gebäuden, um so effizienter können Wärmenetze betrieben werden.

**GEMEINSAM
GEGEN CORONA**

**Impfen lohnt sich, ...
weil es um die Zukunft
von uns allen geht!**

Yasemin Yelen
Integrationsbeauftragte
Landkreis Heidenheim

 **Landkreis
Heidenheim**



**Forstbetriebsgemeinschaft
Ulmer Alb w.V.**

Waldinformationstag 2021 der FBG Ulmer Alb w.V.

Der diesjährige Waldtaginformationstag findet am Freitag, 05. November 2021 im Gemeindewald Amstetten, auf Gemarkung Schalkstetten (Kinzenberg) statt. Wie im vergangenen Jahr können sich die Interessenten zwischen 13 und 16 Uhr im Wald aufhalten und sich an den verschiedenen Stationen informieren. An unserem Waldtag möchten wir alle Interessenten über die Themen Kulturpflege, Kultursicherung und das Sortieren von Laubholz informieren. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Anfahrt:

In Amstetten-Schalkstetten am Ortsausgang Richtung Bräunheim geht ein Asphaltweg links ab. Nach ca. 2 km haben Sie den Waldort fast erreicht. Es ist ab dem Ortsausgang Schalkstetten auch ausgeschildert.

Wärmepumpen werden immer klimafreundlicher

Wo es kein Wärmenetz gibt oder geben wird, erlauben zum Beispiel Wärmepumpen eine klimaneutrale Wärmeversorgung. Dass die Wärmeerzeuger auch im Bestand gut funktionieren und klimafreundlich sind, hat ein Feldtest des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme ISE gezeigt. Den überwiegenden Teil der Energie gewinnen die Geräte aus ihrer direkten Umwelt, der Luft, dem Erdreich oder dem Grundwasser. „Dort steht die Wärme praktisch unbegrenzt zur Verfügung“, erklärt Gerhard Freier von der Ingenieurkammer Baden-Württemberg. „Um die Temperatur auf das notwendige Niveau anzuheben, benötigen Wärmepumpen elektrischen Strom, der immer häufiger von Windrädern und Solaranlagen kommt. Das macht die Technologie Jahr für Jahr klimafreundlicher.“

Wer schon heute Wert auf einen besonders CO₂-armen Betrieb legt, betreibt die Wärmepumpe so oft es geht mit eigenem Solarstrom. Auch sollte die Jahresarbeitszahl (JAZ) der Wärmepumpe ein bestimmtes Niveau nicht unterschreiten. Die JAZ beschreibt das Verhältnis zwischen erzeugter Wärmemenge und verbrauchtem Strom. Für eine Luft- Wärmepumpe sollte die JAZ beispielsweise mindestens 3,5 betragen.

Holz, Solarthermie und erneuerbarer Wasserstoff
Stückholz- oder Pelletkessel kommen ebenfalls in Betracht, vor allem für Gebäude, die kein Niedertemperaturniveau erreichen können. Bei denkmalgeschützten Gebäuden ist dies häufig die einzige Möglichkeit, ohne gut gedämmte Gebäudehülle annähernd klimaneutral zu heizen. Thermische

Solaranlagen sind eine gute Ergänzung. Anlagen zur Warmwasserbereitung erzeugen im Jahresdurchschnitt rund zwei Drittel der dafür benötigten Wärme. Die Heizung wird dann im Sommerhalbjahr komplett abgeschaltet.

Eine weitere Möglichkeit für kleinere Gebäude sind Mikro-Blockheizkraftwerke mit Brennstoffzellen zur Erzeugung von Strom und Wärme. Sie erzeugen sehr effizient Energie, sind aber vergleichsweise kostenintensiv und für ihren Betrieb ist Erdgas nötig. Erdgas ist wie Heizöl ein fossiler Brennstoff und daher weder eine langfristige noch umweltverträgliche Alternative. In der Zukunft könnte aus dem bestehenden Gasanschluss jedoch erneuerbares Gas strömen, damit wäre auch diese Variante zukunftsfähig. „Ob und wann dies der Fall sein wird, ist aber noch nicht klar“, erklärt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Voraussetzung dafür ist künftig eine ausreichende Menge an Ökostrom für die Erzeugung des Wasserstoffs. Und der Gebäudesektor muss sich hier vermutlich nach Industrie und Verkehr einreihen.“ Ein weiterer Kritikpunkt ist die mit Verlusten behaftete Erzeugung und Verwendung des grünen Gases.

Fazit: Klimafreundliche Alternativen für die Strom- und Wärmeversorgung zuhause sind heute schon ausreichend vorhanden. Eine – zumindest teilweise – gut gedämmte Gebäudehülle ist dabei aber eine zentrale Voraussetzung.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.



METZGEREI

Illenberger

Wedelstraße 15 • 89542 Bolheim • Tel. 0 73 24/23 30
Dettinger Straße 4 • 89537 Hürben • Tel. 0172/5911090
Faxnummer 07324/2322

Angebot vom 28.10.2021 – 30.10.2021

Hähnenschlegel frisch	100 g	0,69 €
Schaschlik	100 g	0,82 €
Sauerbraten nach Hausfrauen Art pikant eingelegt	1 kg	12,90 €
Lyoner	100 g	0,89 €
Hausmacher Sulzen	Stück	1,65 €
Fleischwurst im Ring	100 g	0,75 €
Gelbwurst mit und ohne Petersilie	100 g	0,89 €
Hausg. Eiersalat	100 g	0,95 €
Elsässer Winzerkäse 50% Fett i. Tr.	100 g	1,79 €

Ab 11.00 Uhr – Freitag, 05.11.2021

Gegrillte Schweinshaxn Stück 5,00 €

!!! Bitte vorbestellen !!!

Freitag ab 08.30 Uhr

Kesselfleisch, frische Blut- und Leberwürste

Unsere Angebote gibt's auch wöchentlich unter
www.metzgerei-illenberger.de

Großer Geflügelverkauf

Leger. Hühner, Enten, Gänse, Puten und Mast
vorbestellen!

Letztmalig in diesem Jahr am 

Montag, 08.11.2021 in:

Bolheim, Rathaus	07.45 Uhr
Herbrechtingen, Gasth. Rössle	08.00 Uhr
Bissingen o. L., Gasth. Linde	14.30 Uhr
Hausen o. L., Gasth. Ochsen	15.00 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte Tel. 05244/8914
www.gefluegelzucht-schulte.de

- **SCHÜLLER+NOBILIA:**
**Attraktive Einbauküchen
made in Germany !**
- **Vergessen Sie alle Rabatte
und holen Sie sich bei uns
Ihren fairen Endpreis !**
- **Alle Angebote erfolgen
kostenlos! (Inkl. 3D-Zeich-
nungen Ihrer Traumküche!**

Einbauküchen vom Fachmann

Joob

Möbel · Bauelemente
Heidenheimer Str. 10

89542 Herbrechtingen-Bolheim
Tel. 07324/2154 · Fax 07324/42105
www.jooss-kuechen.com
Facebook **Küchenstudio Michael Joob**